

# Amtsblatt für die Stadt ZÜLPICH



BLAYE  
(F)



ELST (NL)



KANGASALA  
(FIN)

PARTNER  
STÄDTE

11. Jahrgang  
13. Januar 2012  
Nr.

1

## Gemeinsamer Aderlass der Zülpicher Jecken



V. l. n. r.: Thomas Heinen, Markus Booch, Günter Esser,  
Prinz Achim I. (Hoch), Ralf Esser, Horst Wachendorf und Lothar Henrich.

Foto: Paul Düster/pp/Agentur ProfiPress

## Gemeinsamer Aderlass der Zülpicher Jecken

**Die vier römestädtischen Karnevalsvereine und das Rote Kreuz rufen alle Bürger zum Blutspenden am Dienstag, 17. Januar auf – Das ebenso leckere wie nahrhafte Rotkreuz-Buffer sorgt für die nötige Grundlage**

Für die gute Sache ziehen die Zülpicher Karnevalsgesellschaften und das Rote Kreuz an einem Strang und rufen zur großen Prinzenblutspende am 17. Januar, von 15.30 bis 20 Uhr, in der Realschule an der Blayer Straße auf.

Prinz Achim I. (Hoch), Tollität in der Römerstadt, freut sich schon auf die Aktion und kündigte beim Vorbereitungstreffen sein Debüt als Blutspender an. „Wenn ich bei guter Verfassung bin, werde ich mir das erste Mal Blut abzapfen lassen. Für einen solch guten Zweck macht man das gerne.“

Dazu wird sich der 45-jährige Narrenherrscher standesgemäß begleiten lassen, allen voran von Blaue Funken-Präsident Ralf Esser, denn auch Achim I. stammt aus den Reihen der Blauen Funken. Mit dabei am 17. Januar sind auch Gerd Wallraff, Präsident der Hovener Jungkarnevalisten, Günter Esser, Präsident der „Zölleche Öllege“ und Horst Wachendorf, Präsident der Prinzengarde, die an Achims I. Seite zum kollektiven Aderlass antreten werden.

Erfolgreich setzen sich die Zülpicher Karnevalisten nun schon seit mehreren Jahren in Zusammenarbeit mit Stadt und Rotem Kreuz dafür ein, Erstspender zu mobilisieren. „Alle Vereine aus den Orten rund um die Stadt Zülpich sind herzlich zur Blutspende am 17. Januar, gegen 18 Uhr in der Realschule eingeladen“, wünscht sich Lothar Henrich, stellvertretender Vorsitzender des Zülpicher Rotkreuz-Ortsvereins, kräftige Unterstützung.

Zwei Stündchen Zeit sollte man mitbringen. In denen wird es garantiert nicht langweilig, dafür sorgt schon allein das geballte Zusammentreffen der auf Frohsinn spezialisierten Narren. Mit der dem Aderlass vorausgehenden Untersuchung, so Rotkreuz-Gemeinschaftsleiter Thomas Heinen, sei faktisch auch ein kostenloser Gesundheitscheck verbunden.

Blut spenden können alle 18- bis 72-Jährigen, Frauen bis zu viermal, Männer, bis zu sechsmal im Jahr. Nach ärztlicher Absprache kann man auch über das angegebene Alter hinaus den so dringend benötigten Lebenssaft spenden. Denn wie Thomas Heinen informiert, werden gerade zu den Feiertagen und in der Urlaubszeit Blutkonserven immer wieder knapp, so dass mitunter sogar wichtige Operationen

verschoben werden müssen. Erstspender dürfen maximal 68 Jahre alt sein und müssen – ebenso wie alle anderen Erstspender - ihren Personalausweis mitbringen. Vor dem lebensrettenden Aderlass sollte man ausreichend gegessen und getrunken haben. „Dann verträgt man die Blutspende besser“, so Thomas Heinen. Das erfahrene Verpflegungsteam des Rotkreuz-Ortsvereins Zülpich will zur „Prinzenblutspende“ wieder mit seinem leckeren und nahrhaften Buffet alle Spender verwöhnen.  
pp/Agentur ProfiPress



- Beratung, Planung, Ausführung
- Sanitär, Gas, Heizung, Solar
- Wärmepumpen
- Wartung, Notdienst, Kundendienst
- Kanalreinigung, Silikonversiegelung
- Regenwassernutzung

**Sanitär und Heizung - Meisterbetrieb**

Armin Biertz · Am Wehr 4 · 53909 Zülpich

Tel.: 0 22 52 / 83 41 73 · Fax: 0 22 52 / 30 96 74

Internet: [www.biertz-zuelpich.de](http://www.biertz-zuelpich.de)

Fahrt zum Modezentrum **McCrory**  
Dienstag, 7. Februar 2012

Abfahrt ab Zülpich  
Hotel Europa, 12.30 Uhr,  
weitere Orte auf Anfrage  
Rückfahrt ca. 17.30 Uhr

**14,00 €**  
pro Person  
inkl. Kaffeegedeck



**THELEN REISEN**

Markt 13 · 53909 Zülpich

Telefon: 0 22 52 / 24 16 · Telefax: 0 22 52 / 8 13 35

E-Mail: [thelen-reisen@t-online.de](mailto:thelen-reisen@t-online.de)



Uhren - Optik - Schmuck  
**Blumenthal GmbH**  
Kölnstraße 51 · Zülpich

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. : 9.00 - 18.30 Uhr

Samstag : 9.00 - 13.00 Uhr

- Augenglasbestimmung mit Sehschärfengarantie
- Führerschein-Sehtest
- Brillenversicherung
- Brillen-Abo  
(24 Monate Ratenzahlung ohne Zinsen)
- Spezialist für Gleitsichtbrillen mit Verträglichkeitsgarantie

Wir empfehlen  
Markengläser von



**Der neue Karnevals-Hit für Brillenträger in Zülpich:**



**switch it** Die SWITCH IT Karnevalsbrille  
in Ihren Vereinsfarben!

Wechselgarnitur **79,00 €**

komplette Fernbrille **198,00 €**





# Amtliche Bekanntmachungen

## Bekanntmachung

7. Satzung vom 14.12.2011

zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung des Wasserleitungszweckverbandes der Neffeltalgemeinden vom 19.12.2001

Aufgrund des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.10.1979 (GV. NRW. S. 621), zuletzt geändert am 12.05.2009 (GV. NRW. S. 298,326) sowie der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW. S. 666 ff), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.05.2011 (GV. NRW. S. 271), den §§ 4, 6 und 8 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21.10.1969 (GV. NRW. 1969 S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz von 30.06.2009 (GV. NRW. S. 394), des § 25 der Satzung über die öffentliche Wasserversorgung und den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage des Wasserleitungszweckverbandes der Neffeltalgemeinden von 19.12.2001 und des § 4 der Verbandssatzung des Wasserleitungszweckverbandes der Neffeltalgemeinden vom 19.12.2001, zuletzt geändert durch die 1. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung vom 20.12.2005, hat die Verbandsversammlung in ihrer Sitzung am 06.12.2011 folgende 7. Satzung zur Änderung der Beitrags und Gebührensatzung des Wasserleitungszweckverbandes der Neffeltalgemeinden beschlossen:

### Artikel I

§ 8 Ziffer 3 erhält folgende Fassung:

Die Grundgebühr beträgt monatlich:

	Netto	7 % USt	Brutto
bei einem Wasserzähler bis einschließlich Qn 2,5	10,48 €	0,73 €	11,21 €
bei einem Wasserzähler bis einschließlich Qn 6,0	25,14 €	1,76 €	26,90 €
bei einem Wasserzähler bis einschließlich Qn 10	41,91 €	2,93 €	44,84 €
bei einem Wasserzähler bis einschließlich Qn 15	73,34 €	5,13 €	78,47 €
bei einem Wasserzähler bis einschließlich Qn 40	230,49 €	16,13 €	246,62 €
bei einem Wasserzähler bis einschließlich Qn 60	377,16 €	26,40 €	403,56 €
bei einem Wasserzähler bis einschließlich Qn 150	733,36 €	51,34 €	784,70 €
bei einem Verbundzähler bis einschließlich Qn 15	146,67 €	10,27 €	156,94 €
bei einem Verbundzähler bis einschließlich Qn 40	314,30 €	22,00 €	336,30 €
bei einem Verbundzähler bis einschließlich Qn 60	523,83 €	36,67 €	560,50 €

Für Hausanschlüsse, deren Wasserzähler vorübergehend ausgebaut werden, beträgt die monatliche Grundgebühr ein Halbfaches der ursprünglichen Grundgebühr:

	Netto	7 % USt	Brutto
bei einem Wasserzähler bis einschließlich Qn 2,5	5,24 €	0,37 €	5,61 €
bei einem Wasserzähler bis einschließlich Qn 6,0	12,57 €	0,88 €	13,45 €
bei einem Wasserzähler bis einschließlich Qn 10	20,96 €	1,47 €	22,43 €
bei einem Wasserzähler bis einschließlich Qn 15	36,67 €	2,57 €	39,24 €
bei einem Wasserzähler bis einschließlich Qn 40	115,25 €	8,07 €	123,32 €
bei einem Wasserzähler bis einschließlich Qn 60	188,58 €	13,20 €	201,78 €
bei einem Wasserzähler bis einschließlich Qn 150	366,68 €	25,67 €	392,35 €
bei einem Verbundzähler bis einschließlich Qn 15	73,34 €	5,13 €	78,47 €
bei einem Verbundzähler bis einschließlich Qn 40	157,15 €	11,00 €	168,15 €
bei einem Verbundzähler bis einschließlich Qn 60	261,92 €	18,33 €	280,25 €

Für einen Zwischenzähler bzw. Wohnungswasserzähler Qn 2,5 werden je Monat erhoben:

	Netto	7 % USt	Brutto
Zwischen- bzw. Wohnungswasserzähler Qn 2,5	2,62 €	0,18 €	2,80 €

Eigenstandrohre werden grundgebührenfrei gestellt. Es werden die tatsächlichen Kosten der Unterhaltung berechnet.

#### Artikel II

§ 8 Ziffer 4 erhält folgende Fassung:

Die Verbrauchsgebühr beträgt:

	Preis je cbm		
	Netto	7% USt	Brutto
je cbm entnommener Wassermenge	1,01 €	0,07 €	1,08 €

#### Artikel III

§ 9 Ziffer 3 erhält folgende Fassung:

Für die Überlassung eines Hydrantenstandrohres wird für zehn volle Tage der Überlassung eine Gebühr von

Netto	7% USt	Brutto
15,42 €	1,08 €	16,50 €

erhoben. Für jeden weiteren Tag der Überlassung wird zusätzlich je angefangenem Kalendertag eine Gebühr von

Netto	7% USt	Brutto
0,51 €	0,04 €	0,55 €

erhoben.

Für die Wartung der Hydrantenstandrohre gelten die Bestimmungen der Wasserversorgungssatzung sinngemäß. Bei Ausgabe eines Hydrantenstandrohres wird eine Kautionshöhe von € 500 verlangt. Bei der Gebührenabrechnung wird die Kautionshöhe mit der Gebührenschaft verrechnet.

#### Artikel IV

##### Inkrafttreten

Diese 7. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung des Wasserleitungszweckverbandes der Neffeltalgemeinden tritt zum 01.01.2012 in Kraft.

##### Bekanntmachungsanordnung

Vorstehende 7. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung des Wasserleitungszweckverbandes der Neffeltalgemeinden wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein Westfalen in Verbindung mit dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit gegen diese Satzung oder sonstige ortsrechtliche Bestimmungen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden können, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,

- c) der Verbandsvorsteher hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder  
 d) der Form oder Verfahrensmangel ist gegenüber dem Verband vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Vettweiß, den 14.12.2011

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung Konrad Becker

## JAGDVERPACHTUNG

Der gemeinschaftliche Jagdbezirk Bürvenich/Eppenich – Niederwildrevier-Größe 790 ha – wird ab 01.04.2012 für weitere neun Jahre verpachtet.

Der Jagdbezirk kann nach Rücksprache mit dem Jagdvorsteher von jedem Interessenten eingesehen werden.

Die Jagdpachtbewerbungen mit Preisangebot sind bis spätestens zum **20. Februar 2012** bei dem Jagdvorsteher Herrn Franz Josef Breuer, Stephanusstrasse 46, 53909 Zülpich-Bürvenich einzureichen.

## Bekanntmachung Sitzungstermin

Die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses findet statt am **Donnerstag, 26. Januar 2012 in der Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche, Zülpich. Beginn der Sitzung ist um 18.00 Uhr.**

Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich einsehen oder unter [www.zuelpich.de](http://www.zuelpich.de).

Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>.

Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Stadt Zülpich  
 Der Bürgermeister  
 In Vertretung  
 Hürtgen (Beigeordneter)

Zülpich, den 04.01.2012

## Der Bürgermeister informiert

### Sprechtag des Bürgermeisters

Als Bürgermeister der Stadt Zülpich ist es mir ein persönliches Anliegen, für die Bürgerinnen und Bürger stets ein offenes Ohr zu haben. Daher werden in regelmäßigen Abständen Sprechstunden durchgeführt, in denen Sie sich mit Ihren Ideen, Wünschen und Anliegen direkt an mich wenden können.

Mein nächster Sprechtag findet statt am **Donnerstag, den 09. Februar 2012, von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Pfarrheim in Linzenich, Im Tiergarten (Nähe Kindergarten).**

Wenn Sie den Bürgermeistersprechtag in Anspruch nehmen möchten, können Sie sich bereits vorher telefonisch im Vorzimmer des Bürgermeisters, Markt 21, (Altbau, I. Etage), bei Frau Havenith, Telefon 52-211, anmelden.

Erfahrungsgemäß sind die Bürgermeistersprechstunden gut besucht. Um die Gesprächszeit optimal nutzen zu können, ist es sinnvoll, bereits bei der Anmeldung über das Thema zu informieren.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Ihr Albert Bergmann (Bürgermeister)

## RECHTSANWÄLTE

**Ruth  
Becker-Prox**

Fachwältin für  
**Familienrecht**  
 Ehescheidung  
 Unterhalt  
 Zugewinnausgleich  
 Umgangs-/Sorgerecht  
 Ehegattenhaftung  
 Wohnungszuweisung  
 Eheverträge

**Markus  
Schlesier**  
 Rechtsanwalt

**Arbeitsrecht**  
 Kündigungsschutz  
 Vergütung  
 Zeugnisrecht

**Familienrecht**  
**Strafrecht**

**Daniel  
Radermacher**  
 Rechtsanwalt

**Erbrecht**  
**Arzthaftungsrecht**  
**Verkehrs-/Unfallrecht**  
**Mietrecht**

Rechtsanwälte Ruth Becker-Prox & Kollegen

Zehnthofstraße 58 · 52349 Düren · Tel. 0 24 21-20 03 30 · Fax 0 24 21-20 03 31  
 gegenüber der Sparkasse Düren

## Rentenberatung

in Zülpich am 23. Februar 2012

Am o. g. Termin findet turnusmäßig (4. Donnerstag im Monat) die Rentenberatung statt.

Ein kompetenter Rentenberater steht Ihnen in der Zeit von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr und 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr im **Rathaus** zur Verfügung. Die Termine am Nachmittag können nur nach Terminabsprache wahrgenommen werden.

Der Raum ist ausgeschildert.

Bringen Sie bitte den Personalausweis mit! Sollte für einen Dritten eine Beratung gewünscht werden, ist eine Vollmacht erforderlich.

Für Terminabsprachen und weitere Fragen steht Ihnen die Rentenstelle (Herr Stollenwerk, Tel. 52-204) zur Verfügung.

Nutzen Sie diesen kostenlosen Beratungsservice!

Ihre Rentenstelle der Stadt Zülpich

## NACHRUUF

Am 29. Dezember 2011 verstarb im Alter von 69 Jahren

**HERR  
STADTBRANDINSPEKTOR  
HEINRICH ESSER**

aus Zülpich-Sinzenich, Kommerner Straße 58.

Der Verstorbene war von Februar 1989 bis Juli 2002 als Angestellter im Dienste der Stadt Zülpich

Darüber hinaus war er seit 44 Jahren Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zülpich, Löschgruppe Sinzenich.

In der Zeit von 1977 bis 1981 bekleidete er das Amt des Löschgruppenführers der Löschgruppe Sinzenich.

In den Jahren 1982 bis 1998 leitete er als Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Zülpich die Geschicke aller Löschgruppen unserer Stadt.

Er erfreute sich bei den Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung sowie bei seinen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden großer Beliebtheit.

Für sein ehrenamtliches Engagement und seine geleistete Arbeit gebühren ihm Dank und Anerkennung.

Wir werden ihn nie vergessen und dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die Stadt Zülpich

Albert Bergmann  
 Bürgermeister

Richard Cremer  
 Leiter der Feuerwehr

Thorsten Hübner  
 Personalratsvorsitzender

## Information Ihres Servicebüros für Steuern und Gebühren

**Jahresbescheid 2012 für Grundbesitzabgaben und Hundesteuer**

Mit der Einführung des **Neuen kommunalen Finanzmanagements (NKF)**, das für alle Kommunen in Nordrhein-Westfalen inzwischen verbindlich ist, wurde es erforderlich, das Veranlagungsverfahren für die Steuern und Gebühren den neuen Anforderungen anzugleichen.

In den nächsten Tagen werden Ihnen auf Basis dieser veränderten Rahmenbedingungen die Grundbesitzabgaben-Bescheide für das Jahr 2012 zugehen.

Von daher bereits an dieser Stelle einige Hinweise:



### a) Allgemeines

Der Einsatz des neuen Veranlagungs- und Finanzverfahrens bringt es mit sich, dass

- die bisherigen Kassenzeichen ihre Gültigkeit verlieren,
- ab sofort die **Summenbescheide entfallen**. Für jedes zu veranlagende Objekt wird ein separater Bescheid mit einem individuellen Kassenzeichen erstellt.
- die Veranlagung der **Hundsteuer auf einem separaten Bescheid erfolgt** und nicht mehr mit den Grundbesitzabgaben zusammengefasst wird. Auch hier wird ein individuelles Kassenzeichen zugeordnet.
- sich das **Erscheinungsbild** des Bescheids **grundlegend** verändert.

Trotz gewissenhafter Übernahme der Daten in das neue Veranlagungsverfahren sollten Sie die **Richtigkeit der Bescheide hinsichtlich der Veranlagungen aber auch hinsichtlich folgender Stammdaten** überprüfen:

- Adresse des Bescheidempfängers,
- Ggf. abweichende Eigentümerbezeichnung,
- Objektbezeichnung,
- Hinweis auf Abbuchung der fälligen Beträge (Bankverbindung wird angedruckt),
- Richtigkeit der Bankverbindung,
- Hinweis auf zu zahlenden Betrag ohne Bankverbindung (keine Einzugsermächtigung erteilt).

Bei eventuellen Unstimmigkeiten wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Servicebüros für Steuern und Gebühren.

### b) Rechtsbehelf

Durch die Bürokratieabbaugesetze I und II ist das einer Klage bisher vorgeschaltete Widerspruchsverfahren abgeschafft worden. Zur Vermeidung unnötiger Kosten wird Ihnen empfohlen, sich vor Erhebung einer Klage zunächst mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Servicebüros für Steuern und Gebühren kurzfristig in Verbindung zu setzen. In vielen Fällen können so etwaige Unstimmigkeiten bereits im Vorfeld einer Klage behoben werden. Die Klagefrist von einem Monat wird durch einen solchen außergerichtlichen Einigungsversuch jedoch nicht verlängert.

### c) Zahlungsverkehr und Abbuchungsverfahren

Sofern Sie eine **Einzugsermächtigung** erteilt haben, behält diese **weiterhin ihre Gültigkeit**. Die Abbuchung erfolgt unter Angabe des neuen Kassenzeichens automatisch. Bitte informieren Sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zahlstelle (Tel. 52 220, 52 303, 52 307), sofern Sie zu den genannten Fälligkeitsterminen keine Abbuchung feststellen können.

Sofern Sie **nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen**, verwenden Sie ab sofort bitte nur noch das im Bescheid angegebene 13-stellige Kassenzeichen. Wenn Sie mit einem **Bankauftrag für mehrere Kassenzeichen** zahlen möchten ist es dringend erforderlich, dass **alle Kassenzeichen** vollständig angegeben werden. Nur so ist gewährleistet, dass eine **ordnungsgemäße Verbuchung** der eingehenden Zahlungen erfolgen kann.

### d) Das Erscheinungsbild des neuen „Bescheids über Grundbesitzabgaben“

Die verschiedenen Steuern und Gebühren werden in Blöcken dargestellt. Für jeden Block wird ein Saldo ausgewiesen.

#### • Grundsteuer A oder B

Die Grundsteuer wird für **jedes Veranlagungsjahr** auf der Grundlage des Messbetrags **neu** festgesetzt. Im Bescheid wird daher für das Jahr 2012 (und folgende) der „Messbetrag bisher“ mit 0,00 € und der „Messbetrag neu“ mit dem unter Umständen seit langem gültigen Messbetrag angezeigt.

#### • Abfallgebühren

Auch hier wird bei der Bereitstellungsgebühr die Anzahl der vorhandenen Abfallgefäße für jedes Veranlagungsjahr mit „Anzahl neu“ festgesetzt. Für die Abrechnung der Entleerungen des Vorjahres werden im Feld „Anzahl bisher“ die im Vorjahr geleisteten Vorauszahlungen vorgetragen und im Feld „Anzahl neu“ der tatsächlichen Inanspruchnahme gegenübergestellt. Die Festsetzung der Vorauszahlungen für das laufende Jahr, erfolgt i. d. R. auf der Grundlage der Anzahl der Leerungen, wie im Vorjahr in Anspruch genommen.

#### • Schmutzwasser- / Klärschlammgebühren

Für die Abrechnung der tatsächlich zu veranlagenden Wassermengen werden im Feld „cbm bisher“ die im Vorjahr geleisteten Vorauszahlungen vorgetragen und im Feld „cbm neu“ dem tatsächlichen Verbrauch gegenübergestellt. Die Vorauszahlungen für das laufende Jahr werden i. d. R. auf der Grundlage des Vorjahresverbrauchs festgesetzt.

#### • Niederschlagswassergebühren

Auch hier wird die zu veranlagende Fläche für jedes Veranlagungsjahr mit „Menge neu“ festgesetzt.

#### • Straßenreinigung- / Winterdienstgebühren

Wie oben beschrieben wird auch hier die zu veranlagende Meterzahl für jedes Veranlagungsjahr mit „lfd. m neu“ festgesetzt.

### e) Das Erscheinungsbild des neuen „Bescheids über Hundsteuer“

Sofern in einem Haushalt mehrere Hunde zu veranlagen sind, wird jeder Hund mit der jeweils zugeordneten Hundsteuermarke einzeln aufgeführt. Sollten die Daten vorliegen, wird auch die Rasse des Hundes angegeben.

### f) Informationen zu einzelnen Abgabearten

#### 1. Grundsteuer

Die Festsetzung der Grundsteuer erfolgt auf der Grundlage des vom zuständigen Finanzamt festgesetzten Grundsteuermessbescheides. Im Grundsteuermessbescheid legt das Finanzamt u. a. fest, **wer** Steuerschuldner ist, **wann** die Steuerpflicht beginnt und **wie hoch** der Grundsteuermessbetrag ist.

Bei der Festsetzung der Grundsteuer ist die Stadt Zülpich gesetzlich an die Angaben der Finanzverwaltung gebunden und hat kein eigenes Prüfungsrecht hinsichtlich der Richtigkeit der Veranlagung. Festsetzungen des Grundsteuermessbetrags können nur durch das Einspruchsverfahren des Finanzamtes angefochten werden. **Eine gegen die Stadt Zülpich gerichtete Klage im Hinblick auf die Erhebung der Grundsteuer würde abgewiesen werden.**

Vom Finanzamt veranlasste Änderungen und/oder Aufhebungen werden im Grundsteuerbescheid berücksichtigt, auch wenn die Klagefrist bereits abgelaufen sein sollte. Die Grundsteuer berechnet sich aufgrund des vom Rat der Stadt Zülpich festgelegten Hebesatzes multipliziert mit dem individuellen Grundsteuermessbetrag.

#### 2. Abwassergebühren

Grundlage der Veranlagung sind die vom Rat der Zülpich erlassenen Satzungen. Für die Schmutz- und Niederschlagswassergebühren sind die Entwässerungssatzung und die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung die Rechtsgrundlage. Die Festsetzung der Klärschlammgebühr erfolgt nach den Bestimmungen der Satzung für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen.

Die verbrauchsabhängigen Gebühren wie die Schmutzwasser- und Klärschlammgebühr werden auf der Grundlage des Frischwasserverbrauchs veranlagt. Unstimmigkeiten, die den Verbrauch betreffen, sind mit dem jeweiligen Wasserversorger zu klären. Sofern sich für den Frischwasserverbrauch eine Korrektur ergeben sollte, würde diese im Grundbesitzabgabenbescheid nachvollzogen.

Die Niederschlagswassergebühren werden auf der Grundlage der bebauten/versiegelten Flächen veranlagt. Diese Flächen werden z. Zt. im Rahmen der Selbsterhebung ermittelt. Veränderungen der abflusswirksamen Flächen sind der Stadt unverzüglich mitzuteilen.

#### 3. Abfallgebühren

Grundlage der Veranlagung ist die vom Rat der Stadt Zülpich erlassene Gebührensatzung zur Abfallentsorgungssatzung. Es wird eine von dem Volumen der Restmülltonne abhängige Bereitstellungsgebühr pro Jahr sowie eine Leerungsgebühr der Restmülltonne, die aufgrund der Inanspruchnahme der Abfuhr ermittelt wird, berechnet.

**Kanzlei für  
Erbrecht und Arbeitsrecht**

---

Rechtsanwälte  
**Gärtner**  
Fachanwälte & Kollegen  
**Schulze**

Köln      Brühl      Zülpich

---



Fachanwalt für  
Arbeitsrecht  
Testaments-  
vollstrecker  
(AGT und DVEV)

Rechtsanwalt  
**Heino Schulze**

---

Tel. 02252 / 835486      Moselstrasse 52  
Fax 02252 / 835487      53909 Zülpich-Ülpenich

[www.kanzlei-gsk.com](http://www.kanzlei-gsk.com)

# Erfüllen Sie sich Ihren Lebenstraum

Stein auf Stein gebaut - 20 Jahre Bauerfahrung  
Energie - Sparsysteme inkl. Solarthermieanlage  
Sicherheitspaket und Festpreisgarantie



Musterhaus in Erfstadt-Gymnich

Tel.: 02252-83 80 939 • Mail: m.koerfers@4life-massivhaus.de

Zur Ermittlung der Anzahl der Leerungen ist bei der Stadt Zülpich ein zertifiziertes „Ident-System“ eingesetzt. Die Rest- wie auch die Biogefäße sind mit **elektronischen Chips** ausgerüstet. Beim Anheben des Abfallgefäßes durch das Entsorgungsfahrzeug wird der Chip auf Gültigkeit geprüft, erst dann kann das Gefäß auf eine für die Entleerung erforderliche Höhe gebracht werden.

Gefäße deren Chips verloren gegangen sind, gesperrt oder aus anderen Gründen nicht lesbar oder ungültig sind, können nicht geleert werden. Für die Verwaltung der Abfallgefäße ist sowohl bei der Stadt Zülpich wie auch beim Entsorger ein spezielles Programm zur „Tonnenverwaltung“ im Einsatz. Evtl. auftretende Störungen bzgl. der Entleerung können mit dem Servicebüro für Steuern und Gebühren besprochen werden.

Als Nachweis über die Leerungen können beim Servicebüro für Steuern und Gebühren jährliche „Leerungsprotokolle“ angefordert werden. Sofern unterjährig eine Nebenkostenabrechnung erstellt werden muss, können die Daten auch zu jedem beliebigen Zeitpunkt abgerufen werden. Eine Versendung der Protokolle per E-Mail ist möglich.

#### 4. Straßenreinigungs-/Winterdienstgebühren

Grundlage der Straßenreinigungs- bzw. Winterdienstgebühren ist die vom Rat der Stadt Zülpich erlassene Straßenreinigungssatzung. Hier ist festgelegt welche Leistungen von der Stadt zu erbringen sind und welche Aufgaben je nach Kategorie der Straße (z.B. Anliegerwohnstraße, Anliegerstraße etc.) auf die Grundstückseigentümer übertragen sind.

Die Festsetzung der Straßenreinigungs-/Winterdienstgebühren erfolgt nach dem „Frontmetermaßstab“. Zur Berechnung werden die lfd. Meter der Straße herangezogen, durch die ein Grundstück erschlossen ist. Weitere Grundlagen der Berechnung sind in der Straßenreinigungssatzung aufgezählt.

#### 5. Eigentumswechsel

Die Abrechnung der Abwasser- Abfall- und Straßenreinigungs-/Winterdienstgebühren erfolgt gemäß den einschlägigen Satzungen zum Ende des Monats in dem das Objekt an den neuen Eigentümer übergeben wurde.

Für die Abrechnung der Schmutzwassergebühren ist es erforderlich, dass zuvor über den jeweils zuständigen Wasserversorger die Schlussabrechnung für die Wassergebühren erstellt wird.

Für die Abrechnung der Leerungsgebühren ist die durch das eingesetzte **Ident-System** ermittelte Anzahl der Leerungen des Restabfallgefäßes Grundlage. Auf Anforderung wird ein Leerungsprotokoll erstellt.

Die Steuerpflicht für die Grundsteuer liegt nach § 9 des Grundsteuergesetzes für das gesamte Kalenderjahr beim Verkäufer und geht erst mit dem 1. Januar des auf die Veräußerung folgenden Jahres auf den neuen Eigentümer über. Davon abweichende privatrechtliche Vereinbarungen im Notarvertrag haben keine Auswirkungen auf die gesetzliche Steuerpflicht des Verkäufers.

Die Zahlungsverpflichtung des ehemaligen Eigentümers endet erst, wenn er einen Änderungsbescheid erhält aus dem das Ende der Abgabepflicht hervorgeht oder

ihm schriftlich mitgeteilt wird, dass der gegen ihn ergangene Bescheid aufgehoben wird. Bis dahin hat der bisherige Eigentümer für die rechtzeitige und vollständige Zahlung der festgesetzten und von ihm geforderten Grundbesitzabgaben Sorge zu tragen. Evt. Überzahlungen werden zurückerstattet.

#### g) Sonstiges

Alle Satzungen können im Rathaus, Servicebüro für Steuern und Gebühren oder unter [www.zuelpich.de/Rathaus/Politik/Ortsrecht](http://www.zuelpich.de/Rathaus/Politik/Ortsrecht) eingesehen werden.

Bei Fragen zum Veranlagungsverfahren stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Servicebüros für Steuern und Gebühren gerne zur Verfügung.

Rathaus Zülpich Zimmer 106 Herr Plum, Tel. 52-238,

Markt 21 Zimmer 107 Frau Bausch, Tel. 52-285,

I. Etage Zimmer 108 Frau Henke, Tel. 52-239

oder gerne auch per E-Mail an: [gba-service@stadt-zuelpich.de](mailto:gba-service@stadt-zuelpich.de)

## Information Ihres Servicebüros für Steuern und Gebühren

#### Download des „Abfallkalender 2012“ unter

[www.zuelpich.de/Rathaus/Politik/Servicebüro für Steuern, Gebühren, Abgaben/Abfallentsorgung/Allgemeines zur Abfallentsorgung](http://www.zuelpich.de/Rathaus/Politik/Servicebüro für Steuern, Gebühren, Abgaben/Abfallentsorgung/Allgemeines zur Abfallentsorgung)

#### „Abfallkalender 2012“ in Papierform erhalten Sie im

Rathaus, Markt 21, Zimmer Nr. 2 - **Information-**

## Information Ihres Servicebüros für Steuern und Gebühren

#### Bundesverfassungsgericht beschäftigt sich mit der Verfassungsmäßigkeit der Grundsteuerveranlagung

Im Rahmen eines anhängigen Verfahrens (Az: 2 BvR 287/11) hat sich das Bundesverfassungsgericht demnächst erneut mit der Verfassungsmäßigkeit der Grundsteuer – insbesondere mit der Verfassungsmäßigkeit des Bewertungsmaßstabes – zu beschäftigen.

In den Medien wurde und wird Hausbesitzern vor diesem Hintergrund empfohlen, „gegen den Grundsteuerbescheid der Kommune sowie den Einheitswert- und Grundsteuermessbescheid des Finanzamtes Widerspruch bzw. Einspruch einzulegen“. Die Stadt Zülpich möchte die Gelegenheit nutzen und zur Klarstellung auf Folgendes hinweisen:

Nach dem Grundsteuergesetz haben die Städte und Gemeinden ihre Grundsteuerbescheide (Folgebescheide) **auf der Grundlage** der s. g. Grundsteuermessbescheide der Finanzverwaltung (Ausgangsbescheide, denen wiederum vom Finanzamt festgesetzte Einheitswerte zugrunde liegen) zu erlassen.

Solange die bestandskräftigen Messbescheide als Ausgangs- und Grundlagenbescheide in der Welt sind, sind die Kommunen – nicht zuletzt auch wegen des Grundsatzes der Gleichmäßigkeit der Besteuerung – **gehalten**, darauf basierend mit den Folgebescheiden die Veranlagung der Grundsteuer vorzunehmen.

Die im eingangs erwähnten Verfahren vorgetragenen verfassungsrechtlichen Zweifel beziehen sich auf die Bewertungsfragen, die mit den Grundlagenbescheiden des Finanzamtes entschieden werden.

#### Richtiger Adressat für Einwände/Einsprüche gegen die Bewertung ist damit – bezogen auf im Stadtgebiet Zülpich befindliche Objekte – nicht die Stadt Zülpich, sondern die Finanzverwaltung.

Einsprüche gegen die Grundlagenbescheide des Finanzamtes sind grundsätzlich aber nur innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Bescheides möglich. Im Regelfall dürften Einsprüche damit verfristet sein.

Sollte die Frist ausnahmsweise aber noch nicht verstrichen sein so besteht die Möglichkeit, unter Hinweis auf das Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht (Az: 2 BvR 287/11) Einspruch einzulegen.

An dieser Stelle soll abschließend auch nicht unerwähnt bleiben, dass das Rechtsmittel des Widerspruchs gegen die Erhebung von Grundbesitzabgaben in NRW bereits vor einigen Jahren durch die Bürokratieabbaugesetze I und II abgeschafft wurde. Grundsätzlich besteht gegen einen kommunalen Grundbesitzab-



**Michael Hagner**  
Bausachverständiger

TÜV Rheinland® PersCert  
geprüfte Qualifikation als  
Sachverständiger für  
Schäden an Gebäuden  
und Gebäudeinstandsetzung



Ursachenanalyse  
Instandsetzungsplanung  
- Innenabdichtung  
- Außenabdichtung  
- Schimmelpilzsanierung  
Schimmelpilzprävention  
Baubetreuung  
Bauthermographie

TOP-SERVICE  
ZUM  
FAIREN PREIS

Tel.: 02427/9099880 • Mobil 0177/3847556 • [www.sv-buero-hagner.de](http://www.sv-buero-hagner.de)



gabenbescheid damit nur noch innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe das Rechtsmittel der Klage vor dem Verwaltungsgericht.

Bei der Stadt Zülpich eingehende Widersprüche können daher –unabhängig von der inhaltlichen Seite- auch bereits vor diesem Hintergrund nicht zielführend sein.

Für Rückfragen steht Ihnen im Rathaus Zülpich das **Servicebüro für Steuern und Gebühren** (Frau Henke, Tel.: 02252/52-239) gerne zur Verfügung.

Dieser Beitrag versteht sich als Bürgerinformation und kann keine im Einzelfall erforderliche Rechtsberatung ersetzen.

## Informationen der Abteilung für „Stadtgeschichte und Tourismus“

Informationen für Gastgeber – und solche, die es werden wollen....

Wie bereits angekündigt, richtet die Stadt Zülpich gemeinsam mit der Nordeifel Tourismus GmbH und der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH eine Informationsveranstaltung für Anbieter von Zimmern, Pensionen, Ferienwohnungen und -häusern aus dem Stadtgebiet, privat wie gewerblich, aus. Die kostenlose Veranstaltung findet am **Mittwoch, den 15. Februar 2012 um 19.00 Uhr in der Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche Zülpich, Normannengasse**, statt. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Nach der Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Bergmann wird die Geschäftsführung der Landesgartenschau den Planungsstand skizzieren und anhand einer beispielhaften Untersuchung zur Schau in Bad Essen 2010 Erfahrungen zum Besucherverhalten und den wirtschaftlichen Effekten, wie sie insbesondere auch während des Präsentationsjahres 2014 in Zülpich erwartet werden, vortragen.

Die Nordeifel Tourismus (NeT) GmbH stellt sich mit ihrem Dienstleistungsspektrum für Gastgeber vor und wird Informationen zur Klassifizierung und Zertifizierung ebenso wie Möglichkeiten zur optimierten Vermarktung vorstellen, über das Eifel-Gästeportal bis hin zum Internet (Deskline 3.0). NeT und LaGa 2014 GmbH wollen bei dieser Gelegenheit darüber hinaus um Partnerbetriebe für die Zülpicher Landesgartenschau 2014 werben.

Der Vertreter des Startercenters NRW – Kreis Euskirchen wird für potentielle Zimmer- oder Wohnungsvermieter Unterstützungsangebote und Förderkulisen bei einer Existenzgründung als Gastgeber vorstellen.

Anschließend stehen die Referenten dem Publikum zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung. Alle Interessierte sind herzlich eingeladen!

## Sachstand zu 61 a Landeswassergesetz

### (DWG) NRW (Dichtheitsprüfung bei privaten Abwasserleitungen)

Nachdem durch die Erlasse des Umweltministeriums vom 05.10.2010 und 17.06.2011 Klarheit in der Umsetzung des § 61 a DWG geschaffen wurde und viele Gemeinden, so auch die Stadt Zülpich, von der Möglichkeit Gebrauch gemacht haben, durch eigene Satzungen den Termin zur Vorlage der Dichtheitsprüfung zeitlich an die Überprüfungen des öffentlichen Kanalnetzes anzuleichen und somit bis zum Jahre 2023 zu strecken, hat ein neuerlicher Vorstoß des Umweltausschusses des Landtages vom 14.12.2011 für erhebliche Verunsicherung gesorgt.

Der Umweltausschuss hat mit den Stimmen der Landtags-Fraktionen der FDP, der Linken und der CDU mehrheitlich beschlossen, der Landtag solle die Landesregierung auffordern, die Regelung zur Dichtheitsprüfung bei privaten Abwasserleitungen (§ 61 a Abs. 3 bis 6 DWG NRW) auszusetzen.

Vor der Abstimmung konnte nicht mehr geklärt werden, ob ein solcher Beschluss verfassungsgemäß ist, weil eine Landesregierung ein Gesetz (§61 a DWG NRW), das vom Landtag im Jahre 2007 beschlossen worden ist, lediglich vollziehen aber nicht aussetzen kann.

Eine konkrete Änderung des § 61 a DWG ist durch den Ausschussbeschluss nicht erfolgt.

Umweltminister Rimmel hat hierzu angekündigt, dass im Januar 2012 ein Gesetzesentwurf zur Änderung des § 61 a DWG NRW vorgelegt werden soll. Vor diesem Hintergrund wird sowohl vom Landesumweltminister als auch vom Städte- und Gemeindebund empfohlen, den Gesetzesentwurf der Landesregierung zunächst abzuwarten und den Vollzug der Dichtheitsprüfung zunächst auszusetzen.

Die Aussetzung der Dichtheitsprüfung ist für den Bereich der Stadt Zülpich vollkommen unproblematisch. Nach der zu § 61 a DWG ergangenen Ortsatzung der Stadt Zülpich sind die ersten Prüfungszeugnisse für die Ortschaften Dürscheven und Ülpenich bis zum 31.12.2013 vorzulegen.

Alle anderen Ortschaften haben noch längere Fristen zur Vorlage der Dichtheitsprüfungen.

Es wird daher allen Eigentümern bebauter Grundstücke empfohlen, zunächst keine Dichtheitsprüfung in Auftrag zu geben. Ich gehe davon aus, dass im Laufe des Jahres 2012 Klarheit in dieser Frage geschaffen wird, so dass selbst für die beiden oben genannten Ortschaften immer noch ein Jahr Zeit bleibt um angemessen auf die dann neue Rechtslage zu reagieren.

Über die Entscheidung aus Düsseldorf zur Dichtheitsprüfung werde ich Sie zeitnah informieren.

Gez. Albert Bergmann  
Bürgermeister

## ACHTUNG!!! TERMINE AMTSBLATT 2012

### Wichtig für alle Schulen, Vereine und sonstige Institutionen

Gerne nehmen wir Ihre Mitteilungen in das Amtsblatt der Stadt Zülpich auf. Wir möchten Sie jedoch bitten, bis zum jeweiligen Redaktionsschluss Ihre Unterlagen bei der u.a. Adresse einzureichen. Der **Redaktionsschluss** ist jetzt immer **dienstags** (statt wie bisher mittwochs). Unterlagen die nach diesem Termin eingehen, können leider keine Berücksichtigung finden und werden, falls möglich, für die nachfolgende Ausgabe verwendet.

Damit Ihre Berichte optimal verarbeitet werden können bitten wir Sie, Ihre Texte in Datei-Form (**Microsoft Word oder PDF-Format**) zu senden.

Fotos können nur in digitaler Form berücksichtigt werden, diese müssen im Dateiformat jpg beigefügt sein. Es wird gebeten, Fotos, die in einer **Word-Datei** eingebettet sind, nochmals gesondert als **JPG-Datei** beizufügen. Diese Datei können Sie per **E-Mail** an die Stadtverwaltung senden, wobei die Gesamtgröße der E-Mail nicht über **4 MB** liegen darf. Ansonsten bitten wir Sie, Ihre Informationen in getrennten Mails uns zuzuleiten.

Die Redaktion behält sich für den Abdruck die Auswahl der jeweiligen Berichte und Termine vor.

Ihre Mitteilungen können zu den unten angegebenen Terminen eingesandt oder abgegeben werden: Stadtverwaltung Zülpich, Frau Havenith, Zimmer 132, Telefon: 02252 / 52 – 211, E-Mail: amtsblatt@stadt-zuelpich.de

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
07.02.2012	17.02.2012
06.03.2012	16.03.2012
27.03.2012	05.04.2012
15.05.2012	25.05.2012
05.06.2012	15.06.2012
03.07.2012	13.07.2012
24.07.2012	03.08.2012
11.09.2012	21.09.2012
16.10.2012	26.10.2012
13.11.2012	23.11.2012
04.12.2012	14.12.2012

Änderungen vorbehalten!!!

## Anmeldung für das Kindergartenjahr 2012/2013 beginnt jetzt !!!

Alle Eltern, deren Kinder ab dem 01.08.2012 den Kindergarten besuchen sollen, werden gebeten, ab sofort ihre Kinder in der von Ihnen gewünschten Einrichtung anzumelden.

Einen Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz haben Kinder, die vor dem 31.10.2009 geboren sind, bis zur Einschulung.

Die frühzeitige Anmeldung aller Kinder ist notwendig, da aufgrund der geänderten Rechtslage sogenannte Kindpauschalen für das einzelne Kind beim Land Nordrhein-Westfalen beantragt werden müssen. Sollten Anmeldungen nicht oder verspätet erfolgen, kann nicht sichergestellt werden, dass die Kindergärten die ihnen zustehenden Mittel erhalten bzw. die Kinder die gewünschte Einrichtung besuchen können.

Insofern sind die Kindergärten und die Stadt Zülpich dringend auf die Mitwirkung der Eltern in Form einer frühzeitigen Anmeldung angewiesen.

Anmeldeschluss ist der **15. Januar 2012**

Die Kinder können bei folgenden Einrichtungen angemeldet werden:

**Bezeichnung, Anschrift, Telefon und Leitung der Einrichtung**

Städtische Einrichtungen	Katholische Einrichtungen
Städt. Kindergarten Hoven	Kath. Kindergarten Zülpich
Hermann-Josef Str. 9	Im Wingert 1
53909 Zülpich	53909 Zülpich
Tel. 02252/1597 (Frau Fischer)	Tel. 02252/2010 (Frau Kessel)
Städt. Kindergarten Schwerfen	Kath. Kindergarten Bürvenich
Zur Talmühle 5	Stephanusstr. 63
53909 Zülpich	53909 Zülpich
Tel. 02252/3235 (Frau Lux)	Tel. 02252/470 (Frau Schneider)
Städt. Kindergarten Sinzenich	Kath. Kindergarten Lövenich
Klostergarten 1	Im Tiergarten 50
53909 Zülpich	53909 Zülpich
Tel. 02252/5105 (Frau Beuel)	Tel. 02252/2305 (Frau Drezensky)



Städt. Kindergarten Ülpenich  
Eulenberg 8  
53909 Zülpich  
Tel. 02252/81875 (Frau Pütz)

Städt. Kindergarten Zülpich, (Blayer Str.)  
Kettenweg 27  
53909 Zülpich  
Tel. 02252/7844 (Frau Bannier)

Städt. Kindergarten Bessenich  
Im Kirchfeldchen 8  
53909 Zülpich  
Tel. 02252/833963 (Frau Weisheit)

Städt. Kindergarten Nemmenich  
Philipp-Orth-Str. 51  
53909 Zülpich  
Tel. 02252/950635 (Frau Schnicke)

Das im Amtsblatt abgedruckte Formular kann für die Anmeldung benutzt werden. Weitere Anmeldeformulare liegen bei der Stadtverwaltung Zülpich, Zimmer 19 (Herr Lennartz), sowie in den einzelnen Kindergarteneinrichtungen zum Abholen bereit.

Ulf Hürtgen (Beigeordneter)

Kath. Kindergarten Füssenich  
Jülicher Str. 2  
53909 Zülpich  
Tel. 02252/3743 (Frau Teichmann)

Kath. Kindergarten Niederelvenich  
Wilhelm-Falkenberg Str. 60  
53909 Zülpich  
Tel. 02252/2829 (Frau Grüssing)

**Sonstige Einrichtungen**  
Waldorf Kindergärten  
Schwerfen  
Neustr. 37  
53909 Zülpich  
Tel. 02252/4633 (Frau Jansen)

## Betreuung der Kinder unter 3 Jahren in städt. Kindergärten möglich

Bereits jetzt schon werden Kinder unter 3 Jahren in einigen städt. Kindergärten betreut. Die Stadt Zülpich erweitert nun ihr Angebot, Kleinkinder ab zwei Jahren in den Einrichtungen **Bessenich, Nemmenich** und **Sinzenich** zu betreuen. Auch in **Ülpenich** werden mehr sog. U-3-Plätze eingerichtet. Die entsprechenden Vorrichtungen (Schlafplätze, Wickelbereich, sanitäre Einrichtungen) werden dort gebaut. Somit können bereits zum neuen Kindergartenjahr im **Sommer 2012** Kinder ab dem Alter von zwei Jahren dort aufgenommen werden. Die Stadt Zülpich trifft damit jetzt schon die Vorkehrungen, um den Rechtsanspruch für die Betreuung der Kinder unter drei Jahren ab 2013 erfüllen zu können; dies natürlich in Abstimmung mit dem Kreis- und Landesjugendamt.

Verehrte Eltern! Berücksichtigen Sie bitte das erweiterte Angebot bei Ihren familiären und beruflichen Planungen bei der bereits laufenden Anmeldefrist. Informieren Sie sich bei den Leiterinnen der einzelnen Einrichtungen oder auf der städt. Homepage ([www.zuelpich.de](http://www.zuelpich.de)) unter „Soziales und Bildung“ – „Kindergärten“. Der im Rathaus zuständige Geschäftsbereichsleiter, Herr Jürgen Preuß steht Ihnen ebenfalls zu Auskünften zur Verfügung (Tel. 02252/52-217).

»Ich bin unabhängig von  
steigenden Stromkosten –  
durch Photovoltaik!«

Ihr IBC SOLAR Fachpartner:



Hahnswende 48 • 52372 Kreuzau  
Tel. 02421/5558931 • Fax. 02421/5558932  
Mail: [pv-biederstedt@t-online.de](mailto:pv-biederstedt@t-online.de)

Werden auch Sie unabhängig mit Ihrer eigenen Photovoltaikanlage!  
Ihr Fachpartner berät Sie gerne. [www.biederstedt.de](http://www.biederstedt.de)

DIE AUSSICHTEN: SONNIG



Gesundheit - Glück - Erfolg - Zufriedenheit ...

das wünschen wir Ihnen für 2012!



Wenn es um den sorglosen und sicheren Verkauf oder Kauf eines Hauses / einer Wohnung geht, sind wir auch im neuen Jahr Ihr professioneller Immobiliendienstleister mit regionaler Fachkompetenz!

**Hassel Immobilien GmbH**  
Münsterstr. 15 | 53909 Zülpich | Tel. 02252 950 120  
auch in Köln - Meckenheim - Blankenheim



Wir verkaufen auch Ihre Immobilie - [www.hassel-immobilien.de](http://www.hassel-immobilien.de)

# Fragebogen zur Erfassung des Betreuungsbedarfes ab dem 01.08.2012

**Kinder, die neu in einer Tageseinrichtung angemeldet werden.**

**Name und Anschrift der gewünschten Kindertageseinrichtung, wo Ihr Kind betreut werden soll:**

\_\_\_\_\_ (Name) \_\_\_\_\_ (Anschrift)

**Name und Anschrift der / des Erziehungsberechtigten, wo das Kind wohnt**

<u>Vorname der Mutter</u>	<u>Name der Mutter</u>	<u>Berufstätig</u> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<u>Wohnort</u>	<u>Straße</u>	<u>Telefon</u>

<u>Vorname des Vaters</u>	<u>Name des Vaters</u>	<u>Berufstätig</u> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<u>Wohnort</u>	<u>Straße</u>	<u>Telefon</u>

**Name und Geburtsdatum des Kindes:**

\_\_\_\_\_ geb. am \_\_\_\_\_  
 (Name, Vorname)

soll zum 01.08.2012 aufgenommen werden.  
 soll nach dem 01.08.2012 aufgenommen werden, und zwar ab \_\_\_\_\_.

**gewünschter Betreuungsumfang:** (bitte ankreuzen)

(Hinweis: Die Höhe der ab dem 01.08.2012 zu zahlenden Elternbeiträge entnehmen Sie bitte beiliegendem Informationsblatt.)

Zeiten wöchentl. Betreuungszeit			
bis 25. St. / Woche max. 5 Std. täglich	7.00 - 12.00 Uhr ( )	7.30 - 12.30 Uhr ( )	
bis 35. St. / Woche max. 7 Std. täglich ohne Mittagsbetreuung	7.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.00 Uhr ( )	7.30 - 12.30 Uhr 14.00 - 16.00 Uhr ( )	
bis 35. St. / Woche	7.00 - 14.00 Uhr ( )	7.30 - 14.30 Uhr ( )	
bis 45. St. / Woche zzgl. verpflichtender Beitrag zu einem Essen.	7.00 - 16.00 Uhr ( )	7.30 - 16.30 Uhr ( )	Ergänzend bis 18.00 Uhr* ( )

\*) Bedarf muss nachgewiesen werden.

**Mein Kind ist behindert oder von einer wesentlichen Behinderung bedroht:** (bitte ankreuzen)

ja  nein

Ich bin damit einverstanden, dass die hier abgefragten Daten auf der Grundlage des § 12 Kinderbildungsgesetz (KiBiG) gespeichert und ausgewertet werden dürfen.

Datum .....

.....  
Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten



## Schiedsfrauen für den Schiedsgerichtsbezirk Zülpich

**Schiedsfrau:**  
Frau Ingeborg Mahnke  
In den Auen 12 b  
53909 Zülpich-Schwerfen  
Tel.-Nr.: 02252/3930

**Stellvertretende Schiedsfrau**  
(nur im Vertretungsfall):  
Frau Elke Mührer  
Nideggener Straße 16  
53909 Zülpich

Die Schiedsfrau der Stadt Zülpich

**Ingeborg Mahnke**  
Tel.: 02252- 3930  
Zülpich-Schwerfen



Konflikt mit den Nachbarn oder mit der Nachbarin???

gibt Ihnen in einer zu beantragenden Schlichtungsverhandlung HILFE zur KONFLIKTLÖSUNG

- bei Nachbarschaftsproblemen  
- bei Ehr-Verletzungen wie Beleidigung, übler Nachrede und Falschbehauptung...

> weiterhin bei vermögensrechtl. Angelegenheiten (Geldforderungen), Sachbeschädigung und Körperverletzung.

Bei einem erzielten Vergleich werden die geringen Gebühren sowie Porto und Schreibkosten von beiden Parteien getragen.

Der Einsatz der Schiedsperson ist ehrenamtlich!

## Baustellensituation in Zülpich

Wie aus dem beigefügten Übersichtsplan ersichtlich ist, werden in der Innenstadt von Zülpich aktuell folgende Baumaßnahmen realisiert:

- **Umbau Kreuzungsbereich Kölntor** (siehe Übersichtsplan Ziffer 1)  
Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.
- **Umbau Nideggener Straße** (siehe Übersichtsplan Ziffer 2)  
Während des Straßenbaus hat sich herausgestellt, dass in einigen Straßenabschnitten schlechte Bodenverhältnisse vorliegen, so dass teilweise ein Mehraushub von bis zu 45 cm erforderlich ist. Daraus folgt, dass die Baumaßnahme nicht wie vorgesehen bis Ende Dezember fertiggestellt werden kann, sondern je nach Witterung bis Ende Januar andauert. Die Fahrtrichtung Innenstadt ist schon mit einer neuen Bitumendecke überzogen und kann genutzt werden. Der Erftverband hat zwischenzeitlich beschlossen die Kanalbaumaßnahme bis in die Bonner Straße (Hotel Europa) zu erweitern, dadurch verlängert sich die Bauzeit bis Februar 2012. Dadurch wird sich die Bauzeit für den Kreisverkehr vor dem Münstertor auf ca. 4 Monate verkürzen. Baubeginn des Kreisverkehrs ist voraussichtlich März/April 2012.
- **Umbau Marktplatz einschl. Umfahrung** (siehe Übersichtsplan Ziffer 3)  
Der Umbau des Marktplatzes ist voraussichtlich bis Mitte Dezember abgeschlossen. Der Street-Print Belag auf dem Bereich des vorderen Marktes kann aufgrund der Witterung erst im Frühjahr 2012 aufgetragen werden. Bis zu diesem Zeitpunkt ist der Markt für den ruhenden Verkehr freigegeben. Die Benutzung darf nach Parkordnung mittels Parkscheibe erfolgen. Der freigelegte Brunnen aus dem Mittelalter wird erlebbar gestaltet und mit einer Glasplatte abgedeckt. Durch die Lieferzeiten der Glasabdeckung ist mit der Freigabe des Brunnen erst im Frühjahr 2012 zurechnen.

- **Umbau Gasthausberg/ Mühlenberg/ Burg- und Kirchplatz** (siehe Übersichtsplan Ziffer 4)

Mit den Kanalbauarbeiten wurde zwischenzeitlich begonnen, diese sollen je nach Witterungsverhältnissen bis Ende März abgeschlossen werden. Direkt danach wird mit den Straßenbauarbeiten auf dem Burg- und Kirchplatz begonnen. Mit dieser Maßnahme wird dann auch die Freitreppe zum Burggraben fertiggestellt. In dieser Zeit können Teile dieser Fläche nicht beparkt werden. Eine entsprechende Beschilderung wird angebracht.

Die Stadt Zülpich wird weiterhin in jedem Amtsblatt und im Internet unter [www.zuelpich.de](http://www.zuelpich.de) <Hauptmenü> <Baustellenübersicht> über anstehende Entwicklungen informieren.



## Zülpicher Gastronomie im Aufwärtstrend

Trotz der Beeinträchtigungen durch zahlreiche innerstädtische Baumaßnahmen, sicherlich aber beeinflusst von städtebaulichen Perspektiven, die nur dank der Landesgartenschau 2014 realisierbar sind, konnte die Zülpicher Gastronomie zuletzt eine erfreuliche Entwicklung verzeichnen.

So eröffnete am Freitag, dem 13.01.2012 an der Bonner Straße 27 in Zülpich das **Zölleche Brauhaus**.

Inhaber ist Herr Robert Ziemons, der mit seinem Sohn Guido in Euskirchen auch bereits seit Jahren erfolgreich das Restaurant „Alte Posthaltere“ betreibt. Die letzten Wochen hat Herr Ziemons mit seinem Team genutzt, um die Räumlichkeiten des ehemaligen Landhauses Roeb komplett zu renovieren und im Brauhausstil umzugestalten.

Auch wenn vor Ort kein eigenes Bier gebraut wird, so befinden sich mehrere Biersorten im Ausschank und kann sich der Kunde mit gut bürgerlicher Küche verwöhnen lassen.

Insgesamt werden im Zölleche Brauhaus 98 Sitzplätze vorgehalten; bis zu 35 Plätze entfallen davon auf eine abtrennbare Räumlichkeit, die auch für Tagungen, Seminarveranstaltungen oder als Gesellschaftsraum genutzt werden kann.

Ab Frühjahr 2012 wird zusätzlich ein attraktiver Biergarten auf die Gäste warten.

**PREIS-Hammer**  
Kinderkarnevals-kostüme  
20% REDUZIERT  
spielwelt  
53909 Zülpich • Kölnstraße 52  
Tel. 02252 - 2441  
Angebot gültig im Zeitraum vom 14.01.-28.01.2012



Samstags und sonntags gehört ein reichhaltiges Frühstück/Frühstücksbuffet zum Angebot des Brauhauses, das selbstverständlich auch für Feste und Feierlichkeiten buchbar ist.

Öffnungszeiten: Montag – Freitag ab 17.00 Uhr, Samstag ab 9.00 Uhr, Sonntag von 9.00 Uhr – 15.00 Uhr und ab 17.00 Uhr, kein Ruhetag,

Kontakt: Tel.: 02252 / 839030, Internet: [www.zoelleche-brauhaus.de](http://www.zoelleche-brauhaus.de)



Am 02. Februar 2012 bereits genau seit einem Jahr am Netz ist am Markt 17 in Zülpich das **Café/Bistro LIBERTAS**.

In unmittelbarer Nachbarschaft zum umgestalteten Marktplatz halten Inhaber Peter Douscha und Servicekraft Daniela in freundlicher Atmosphäre für ihre Gäste ein reichhaltiges Angebot (u. a. reichhaltiges Frühstück/Frühstücksbuffet – Kaffee-Spezialitäten – Eis – Suppen – Kleingerichte – Sandwiches – Salate – Kuchen aus eigener Herstellung – Catering und Lieferservice auf Anfrage) vor. Besonders hinzuweisen ist auf ein „Römisches 3-Gänge-Menü nach den Original-Rezepten des Marcus Gavius Apicius, das einmal im Monat angeboten wird sowie auf die Möglichkeit, individuelle Feierlichkeiten und Feste für einen Teilnehmerkreis von bis zu 30 Personen auszurichten.

Ab Frühjahr 2012 soll neben dem qualitätsorientiert und mit viel Liebe zum Detail eingerichteten Lokal auch ein großzügiger Außenbereich mit zusätzlichen Angeboten zum entspannten Verweilen einladen.

Aus Anlass des 1-jährigen Bestehens erhält jeder Gast am 02.02.2012 gratis ein Glas Sekt.

Öffnungszeiten: Dienstag – Sonntag ab 10.00 Uhr,

Montag – außer an Feiertagen- Ruhetag,

Kontakt: Tel.: 02252 / 8380788, Internet: [www.libertas-zuelpich.de](http://www.libertas-zuelpich.de)

Email: [info@libertas-zuelpich.de](mailto:info@libertas-zuelpich.de)



## EINSATZKONTINGENT I/2012 des II./OBJEKTSCHUTZREGIMENTS NACH AFGHANISTAN VERABSCHIEDET

**Rund 200 Soldaten bezogen im „Forum Zülpich“ Stellung, um die Soldatinnen und Soldaten des I Einsatzkontingent/2012 des zweiten Bataillons in ihren Einsatz nach Afghanistan zu verabschieden.**

Am 29.05.2008 wurde mit der Unterzeichnung der Urkunden durch Bürgermeister Albert Bergmann und dem Kommandeur des II./Objektschutzregiments der Luftwaffe aus Kerpen, Herr Oberstleutnant Peter E. Schwarz, in der Bürgerbegegnungsstätte „Martinskirche“ die Patenschaft offiziell besiegelt.

Patenschaften von Einheiten und Verbänden der Bundeswehr mit Städten und Gemeinden sollen das Verständnis der Bürger für die Bundeswehr als Instrument einer wehrhaften Demokratie zur Friedenssicherung fördern. Sie wachsen aus dem gegenseitigen Kennen und Verstehen von Stadt und Bundeswehr. Die Patenschaft mit der Stadt Zülpich stellt einen ideellen Wert dar, d. h., dass die Soldatinnen und Soldaten aus Kerpen eine Art Heimatverbundenheit erhalten und in das gesellschaftliche und kulturelle Leben, soweit dies möglich ist, integriert werden.

Am 09. Dezember 2011 verabschiedeten das II. Bataillon des Objektschutzregiments der Luftwaffe und die Stadt Zülpich die insgesamt 106 Objektschutzkräfte des 1. Einsatzkontingent/2012 nach Mazar – e Sharif in Afghanistan. Hier wird das Einsatzkontingent im Zeitraum von Januar bis Mai 2012 die Sicherung des Camp Marmal am Fuße des Hindukusch übernehmen. Die Soldatinnen und Soldaten stehen in dieser Zeit unter dem Kommando von Oberstleutnant Oliver Walter und werden bei ihren Einsätzen von kroatischen und armenischen Kräften, sowie von afghanischen Sicherheitskräften unterstützt.

Der öffentliche Verabschiedungsappell für die Soldaten und Soldatinnen der in

Schortens, Kerpen, Appen und Büchel stationierten Objektschutzkräfte dokumentierte die starke Verbundenheit und die Anteilnahme der Bevölkerung am Dienst der Soldaten für ihr Vaterland.

Den würdigen musikalischen Rahmen der Veranstaltung übernahm das Heeresmusikkorps 300, das speziell hierfür aus Koblenz angereist war.

Nachdem das Einsatzkontingent, die Ehrenformation und das Heeresmusikkorps einmarschiert waren, schritten der Kommandeur der 4. Luftwaffendivision, Generalmajor Volker Zimmer und Bürgermeister Albert Bergmann die Reihen der Soldaten ab. „Der Einsatz verlange viel Fingerspitzengefühl im Umgang mit den Menschen in Afghanistan und Einfühlungsvermögen in ihre Lebenswelt und ihre Mentalität“, sagte Bürgermeister Bergmann in seiner Ansprache“. Außerdem müssten viele eine bisher nicht gekannte Verantwortung tragen.

Generalmajor Zimmer betonte, dass ein stabiles Afghanistan auch im ureigensten deutschen Interesse liege. Gemeinsam mit den Vertretern der Zülpicher Geistlichen und dem katholischen Militärpfarrer hielt der evangelische Militärpfarrer Norbert Prey nach einer kurzen Ansprache, Gebete und Fürbitten für die Soldatinnen und Soldaten.

Der militärische Appell verlief wieder unter großer Beteiligung der Zülpicher Bevölkerung und fand in dieser Form zum dritten Mal in Zülpich, jedoch zum ersten Mal im neuen Forum, statt.

Nach dem offiziellen Teil fanden Bevölkerung und Soldaten sowie deren Angehörige noch bei einem gemütlichen Beisammensein Zeit um miteinander ins Gespräch zu kommen.



*Das Heeresmusikkorps 300 aus Koblenz sorgte für die musikalische Unterstützung.*



*Bürgermeister Bergmann und Generalmajor Zimmer schreiten die Formation ab.*



*Zahlreiche Zuschauer wohnten dem Verabschiedungszeremonie bei.*





Bürgermeister Albert Bergmann erhält aus der Hand von Oberstleutnant Oliver Walter das Truppenbild.

## Bescherung bei der Zülpicher Tafel

Weihnachtskistenaktion wieder ein großer Erfolg



Zum fünften Mal hatte die Zülpicher Tafel e. V. unter dem Motto „Fröhliche Weihnachten für alle“ dazu aufgerufen, eine Weihnachtskiste zu packen für Menschen, für die ein Festmahl zu Weihnachten ganz und gar nicht selbstverständlich ist. Und auch in diesem Jahr war die Resonanz groß

155 Familien konnten in der Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche die liebevoll gepackten Geschenkpakete entgegennehmen.

In diesem Jahr wurde die Bescherung erneut durch die Aktion der REWE- Märkte unterstützt. 378 Tüten mit Lebensmitteln wurden von den REWE-Kunden gespendet, die somit auch den Tafelkunden zur Weihnachtszeit zugute kommen.

Diese Bescherung hat es den Betroffenen nun erlaubt sich an den Festtagen ein

# Unfallschaden?

*Kfz-Sachverständigenbüro*

*Hollstein*

Zülpich, Bonner Straße 3, Tel.: 0 22 52 / 44 14

besonderes Essen zuzubereiten. Aber auch kleine Geschenke und Aufmerksamkeiten zeigten, dass sich die Spender durchaus Gedanken gemacht haben, wie man zusätzlich eine kleine Freude machen kann. Dazu trug auch die weihnachtliche Verpackung und die teilweise beigelegten netten Grußkarten dazu gab es eine Ecke mit gespendetem Spielzeug, Büchern und Videos, aus der man sich etwas aussuchen konnte.

Im Namen der Beschenkten dankt die Zülpicher Tafel allen Spenderinnen und Spendern.

Die Aktionen gerade zu Weihnachten machten erneut deutlich, dass die Arbeit der Tafel in Zukunft an Bedeutung gewinnen wird. Deshalb ist jede Mithilfe – aktiv oder durch finanzielle Mittel – willkommen, damit die Zülpicher Tafel weiterhin ihre Aufgabe erfüllen kann:

**Hilfe dort geben, wo sie gebraucht wird  
und im wahrsten Sinn des Wortes lebensnotwendig ist.**

Wenn Sie Fragen haben oder Ihre Mithilfe anbieten wollen, rufen Sie uns unter der Telefonnummer 02252-834838 an. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Internetseite [www.tafel.zuelpich.de](http://www.tafel.zuelpich.de).

## Städtische Sozialarbeit KINDERLADEN

**UMSONSTLADEN für Kindersachen in Zülpich, Theodor-Heuß-Str. 1  
(Erdgeschoss, Mitte)**

**Abgabe und Annahme:** montags 10:00 – 12:30 Uhr und nach Vereinbarung (Tel. 02252/3987), Theodor-Heuß-Str. 1 (Erdgeschoss, Mitte)

**Kontakt:** Marion Linden-Knack, Dipl. Sozialpädagogin  
Email: [mlindenknack@stadt-zuelpich.de](mailto:mlindenknack@stadt-zuelpich.de), Tel. 02252/ 52218, im Rathaus, Raum 128  
Mo 08:30 – 11:00 Uhr u. Do 14:00 – 17:00 Uhr  
Tel. 02252/ 309174, im Jugendzentrum SAJUS  
Mo 13:00 – 16:00 Uhr u. Mi 09:00 – 12:30 Uhr

**Jede helfende Hand wird benötigt.**

Über ihre freiwillige Mitarbeit in der sozialen Arbeit würden wir uns sehr freuen.

## Interkultureller Frauentreff

**Haben Sie Interesse...**

andere Kulturen kennen zu lernen, Erfahrungen auszutauschen, Neues zu lernen, Freundschaften zu finden, Kraft zu schöpfen, und dabei noch eine Menge Spaß zu erleben?

Dann kommen Sie doch einfach vorbei!

Wir treffen uns jeden Mittwoch von 10:00 – 12:00 Uhr im städt. Jugendzentrum SAJUS in der Blayer Straße 29 in Zülpich (vor der Realschule).

Der Frauentreff ist eine Einrichtung der Stadt Zülpich und wird sozialpädagogisch begleitet.

**Kontakt:** Marion Linden-Knack, Dipl. Sozialpädagogin  
Email: [mlindenknack@stadt-zuelpich.de](mailto:mlindenknack@stadt-zuelpich.de)

Tel. 02252/ 52218, im Rathaus, Raum 128,  
Mo 08:30 – 11:00 Uhr u. Do 14:00 – 17:00 Uhr  
Tel. 02252/ 309174, im Jugendzentrum SAJUS  
Mo 13:00 – 16:00 Uhr u. Mi 09:00 – 12:30 Uhr

## Soziale Beratung

**Orientierung und Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen**

**Beratung:**

Montag, 08:30 – 11:00 Uhr und Donnerstag, 14:00 – 17:00 Uhr

**Kontakt:** Stadtverwaltung Zülpich, 1. Etage - Raum 128 (Altbau)

Marion Linden-Knack, Dipl. Sozialpädagogin, Tel. 02252/ 52218

E-mail: [mlindenknack@stadt-zuelpich.de](mailto:mlindenknack@stadt-zuelpich.de)

Die Allgemeine Soziale Beratung der Stadt Zülpich bietet

- Beratung und Information für Menschen mit sozialen, finanziellen, familiären und persönlichen Fragen / Problemen.
- Erarbeitung und Vermittlung von speziellen Hilfemöglichkeiten (z. B. Schuldnerberatung, Erziehungs-, Ehe- und Familienberatung, Suchtberatung).
- Die Gespräche sind kostenlos und unabhängig von Konfession, Nationalität und Weltanschauung und auf Wunsch anonym.



**PORSCHEN & BERGSCH**  
Mediendienstleistungen  
Druckerei & Agentur & Verlag

Ideen,  
die  
beeindrucken!

Am Roßpfad 8 • 52399 Merzenich  
Tel. (0 24 21) 7 39 12 • Fax (0 24 21) 7 30 11  
[info@porschen-bergsch.de](mailto:info@porschen-bergsch.de) • [www.porschen-bergsch.de](http://www.porschen-bergsch.de)

# VERANSTALTUNGSKALENDER für die Monate Januar und Februar 2012

Verein/Institution	Veranstaltungsort	Bezeichnung der Veranstaltung	Datum	Beginn	Einlass/Ende
Dorfgemeinschaft Rövenich gegr. 1975	Hubertusklausen Rövenich	Kartenvorverkauf für Karnevalssitzung	13.01.2012	18:30 Uhr	
KG Heimat Dürscheven	Saal Schmitz Dürscheven	Prunksitzung	13.01.2012	20:00 Uhr	
KG Rot-Weiß Enzen 1958 e.V.	Sportlertreff am Sportplatz Enzen	Kartenvorverkauf	15.01.2012	11:00 Uhr	12:00 Uhr
Blaue Funken Zülpich 1927 e.V.	Forum Zülpich	14. Miljöhfest	15.01.2012	15:00 Uhr	
KG Heimat Dürscheven	Pfarrkirche St. Gereon	Mundartmesse	15.01.2012	09:30 Uhr	
KG Heimat Dürscheven	Saal Schmitz Dürscheven	Kinderkarneval- und Disco	15.01.2012	11:00 Uhr	
DRK und Karnevalsgesellschaften	Realschule Blayer Straße Zülpich	Prinzenblutspende	17.01.2012	15.30 Uhr	bis 20:00 Uhr
ZWAR Zwischen Arbeit und Ruhestand	Kath. Pfarrzentrum, Raum Sebastianus, Zülpich	Treffen ZWAR	19.01.2012	16:00 Uhr	
Briefmarkenfreunde & Münzsammler Zülpich e.V. 1982	Frankengymnasium Zülpich	Tauschtreffen	20.01.2012	19:00 Uhr	
Dorfgemeinschaft Rövenich gegr. 1975	Schützenhalle Rövenich	Versammlung zu Karneval	20.01.2012	19:00 Uhr	
Prinzengarde Zülpich 1910 e.V.	Forum Zülpich	Prinzengardesitzung	20.01.2012	19:00 Uhr	
Prinzengarde Zülpich 1910 e.V.	Forum Zülpich	Sitzung für und mit behinderten Mitmenschen	21.01.2012	14:30 Uhr	
Zölleche Öllege e.V. 1879	Forum Zülpich	Seniorenachmittag der Kernstadt Zülpich	22.01.2012	15:00 Uhr	
St. Hubertus Schützen Rövenich	Hubertusklausen Rövenich	Vorstandsversammlung	24.01.2012	19:30 Uhr	
St. Hubertus Schützen Rövenich	Schützenhalle Rövenich	Jahreshauptversammlung	27.01.2012	19:30 Uhr	
Dorfgemeinschaft Rövenich gegr. 1975	Schützenhalle und Hubertusklausen Rövenich	Karnevalssitzung	28.01.2012	20:00 Uhr	19:00 Uhr
DRK Ortsverein Zülpich e.V	Nordeifelwerkstätten Ülpenich	Neujahrsempfang	29.01.2012		11:00 Uhr
ZWAR Zwischen Arbeit und Ruhestand	Kath. Pfarrzentrum, Raum Sebastianus, Zülpich	Treffen ZWAR	02.02.2012	16:00 Uhr	
KG Rot-Weiß Enzen 1958 e.V.	Festzelt am Sportplatz, Enzen	Sitzung	04.02.2012	20:00 Uhr	
Briefmarkenfreunde & Münzsammler Zülpich e.V. 1982	Frankengymnasium Zülpich	Tauschtreffen	05.02.2012	10:00 Uhr	
Zölleche Öllege e.V. 1879	Forum Zülpich	Kindersitzung	05.02.2012	15:00 Uhr	
KG Ueleberger	Zelt, Florianstraße	Karnevalssitzung	10.02.2012		
Hovener Jungkarnevalisten von 1963 e.V.	Forum Zülpich	HJK-Sitzung	10.02.2012	20:00 Uhr	
KG Rot-Weiß Enzen 1958 e.V.	Festzelt am Sportplatz, Enzen	Mundartmesse anschl. mus. Frühschoppen	12.02.2012	11:00 Uhr	
KG Rot-Weiß Enzen 1958 e.V.	Festzelt am Sportplatz, Enzen	Kindersitzung	12.02.2012	14:00 Uhr	
Zölleche Öllege e.V. 1879	Forum Zülpich	Prinzenvorstellung der Großgemeinde	12.02.2012	15:00 Uhr	
KG Rot-Weiß Enzen 1958 e.V.	Festzelt am Sportplatz, Enzen	Weiberfastnacht für Jung u.. Alt	16.02.2012	12:00 Uhr	
KG Rot-Weiß Enzen 1958 e.V.	Festzelt am Sportplatz, Enzen	Weiberfastnacht Live-Musik u. Party	16.02.2012	18:00 Uhr	
ZWAR Zwischen Arbeit und Ruhestand	Kath. Pfarrzentrum, Raum Sebastianus, Zülpich	Treffen ZWAR	16.02.2012	16:00 Uhr	
Dorfgemeinschaft Rövenich gegr. 1975	Hubertusklausen Rövenich	Möhnentreffen	16.02.2012	15:00 Uhr	
KG Heimat Dürscheven	Saal Schmitz Dürscheven	Buntes Karnevalstreiben an Weiberfastnacht	16.02.2012	15:00 Uhr	
TuS Chlodwig Zülpich	Forum Zülpich	Kostüm-Party	16.02.2012	18:00 Uhr	
Prinzengarde Zülpich 1910 e.V.	Rathausvorplatz Zülpich	Eröffnung Straßenkarneval	16.02.2012	11:11 Uhr	
Briefmarkenfreunde & Münzsammler Zülpich e.V. 1982	Frankengymnasium Zülpich	Tauschtreffen	17.02.2012	19:00 Uhr	
KG Rot-Weiß Enzen 1958 e.V.	Festzelt am Sportplatz, Enzen	Karnevalsumzug u. Zugausklang	18.02.2012	14:00 Uhr	
KG Heimat Dürscheven	Saal Schmitz Dürscheven	Preismasken- und Kostümball	18.02.2012	20:00 Uhr	
Hovener Jungkarnevalisten von 1963 e.V.	Forum Zülpich	HJK- Kostümparty 2012	18.02.2012	20:00 Uhr	
KG Ueleberger	Sinzenich	Karnevalszug	19.02.2012		
KG Heimat Dürscheven	Saal Schmitz Dürscheven	Traditionelles Erbesensuppenessen	19.02.2012	10:30 Uhr	
KG Heimat Dürscheven	Dürscheven und Saal Schmitz	Karnevalszug und "After-Zoch-Party"	19.02.2012	14:30 Uhr	
Zölleche Öllege e.V. 1879	Rathausvorplatz Zülpich	Schlüsselübergabe	19.02.2012	16:00 Uhr	
Zölleche Öllege e.V. 1879	Zülpich	Großer Rosenmontagszug	20.02.2012	13:15 Uhr	
Zölleche Öllege e.V. 1879	Zülpich	Rosenmontagsball	20.02.2012	18:00 Uhr	
Dorfgemeinschaft Rövenich gegr. 1975	Rövenich u. Schützenhalle Rövenich	"De Zoch kütt"	21.02.2012	14:00 Uhr	
Blaue Funken Zülpich 1927 e.V.	Forum Zülpich	Karnevalskehrhaus	21.02.2012	18:00 Uhr	
KG Heimat Dürscheven	Saal Schmitz Dürscheven	Karnevalsabschlussparty	21.02.2012	19:00 Uhr	
Dorfgemeinschaft Rövenich gegr. 1975	Schützenhalle Rövenich	Fischessen	25.02.2012	18:00 Uhr	
DRK Ortsverein Zülpich e.V	Berufskolleg St. Nikolaus Stift, Brüsseler Straße 68, Füssenich	Blutspende	29.02.2012	9:00 Uhr	bis 14:00 Uhr



## Mein schönes Gesicht

Workshop für Erwachsene mit der Künstlerin Felicitas Redmer

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur,  
Mühlenberg 7, 53909 Zülpich

Teil 1: Samstag, 04.02.2012 von 15 bis 17 Uhr

Teil 2: Samstag, 11.02.2012 von 15 bis 17 Uhr



Wer möchte nicht ein Leben lang jung erscheinen? Die im Kurs für jeden Teilnehmer erstellte Glasmaske gibt die Möglichkeit dazu. Sie ist in der Wiedergabe so genau, dass sich auf ihr sogar Stimmungslagen festhalten lassen.

In diesem zweiteiligen Workshop für Erwachsene stellen wir eine Glasmaske von unserem Gesicht nach einem Gipsabdruck her. Die Gipsmaske wird direkt auf dem Gesicht aufgetragen und modelliert. Der Abdruck wird dann als Form für die Glasmaske verwendet.

Bitte ein altes Hemd oder Kittel sowie eine alte Bademütze zum Abdecken der Haare mitbringen. Bei empfindlicher Haut bitte geeignete Fettcreme zum Schutz der Haut verwenden.

Kosten: 20 EUR pro Person zzgl. Materialkosten.

Anmeldung bitte bis 2 Tage vorher unter Tel. 02252 83806-0.

## Hygiene im Wandel der Zeit

Seniorenführung von und mit Senioren in den  
Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur, Mühlenberg 7,  
53909 Zülpich, Sonntag, 05.02.2012 um 15 Uhr



Wasser, Seife, Öl, Waschlauge... Womit reinigte man sich in römischer Zeit, welche Einstellung zur Körperpflege besaß man im Mittelalter und zu welcher Zeit musste man zum täglichen Waschen eine städtische Einrichtung aufsuchen? Der Weg zum heutigen Luxus mit Dusche, Wanne und WC in jeder Wohnung war ein langer. An interessanten und unterhaltsamen Beispielen erfahren Sie, wie sich die Vorstellungen über körperliche Hygiene im Laufe der Zeit gewandelt und entwickelt haben.

Die Führung ist kostenlos, die Teilnehmer zahlen nur den Eintritt an der Kasse.

Anmeldung bitte bis 2 Tage vorher unter Tel.: 02252 83806-0.

## Schüler führen Schüler

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur, Mühlenberg 7,  
53909 Zülpich, am Sonntag, 19.02.2012 um 11 Uhr



Was wisst ihr eigentlich über Badespaß in der Vergangenheit? Gab es Seife bei den Römern? Was ist ein Badequast und wofür brauchte man im Mittelalter große Bottiche? Und seit wann gibt es überhaupt Schwimmunterricht?

Antworten auf diese und viele weitere Fragen geben euch Schüler in eurem Alter bei einem Rundgang durch das Museum. Dann erfahrt ihr auch, wie es bei

den Römern mit Badeanzug und Bikini aussah und warum die Kinder im 19. Jahrhundert mit Kleidern ins Wasser stiegen.

Die Führung ist kostenlos, für Kinder bis 18 Jahre ist der Eintritt frei.

Weitere Informationen unter Tel. 02252 83806-0.

## Medizin und Gesundheitspflege in römischer Zeit und im Mittelalter

Vortrag mit Dr. Daniela Rösing

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur, Mühlenberg 7, 53909 Zülpich, am Donnerstag, 23.02.2012 um 19 Uhr.



Eine gute allgemeine Gesundheit und eine hohe Hygiene waren Haupterfolge der römischen Medizin. Aber wie fortschrittlich - oder aus heutiger Sicht wie rückschrittlich - war die Medizin des Alten Roms wirklich? Woher hatten die römischen Ärzte ihr Wissen und warum

ist die Medizin ein so wichtiges Thema in unserem Museum der Badekultur mit seinen römischen Thermen?

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen, das sich in die Bereiche Design, Werbetechnik, Verlag, Druckerei, Internet und Lettershop untergliedert und blickt auf eine über 30-jährige Firmengeschichte zurück.

WIR

SUCHEN ...

... ab Februar 2012

**eine/n Praktikantin/Praktikanten**

im Bereich Werbetechnik für die Dauer  
von 3 – 6 Monaten.

Wir brauchen Unterstützung in:

- Erstellung von Folienschriften z. B. für Schaufenster, Schilder und Fahrzeuge
- Beschriftung z. B. von Schaufenster, Schildern, Banner, Fahrzeugen
- Durchführung von Textildruck
- Fertigen von Digitaldrucken
- Montage der Produkte vor Ort

Diese Fähigkeiten sollten Sie mitbringen:

- Umgang mit Grafikprogrammen
- Autoführerschein (2)
- Teamplayer
- Belastbarkeit
- Zuverlässigkeit
- Spaß an der Arbeit

Konnten wir Ihr Interesse wecken? Dann freuen wir uns auf die Zusendung einer ausführlichen Bewerbungsunterlage per Post oder per e-mail an:



Porschen & Bergsch  
Mediendienstleistungen  
z. Hd. Herrn Frederik Porschen  
Am Rosskopf 8  
52399 Merzenich  
bzw. an fp@porschen-bergsch.de

In der Medizin des Mittelalters vereinte sich überkommene Naturmedizin mit der des klassischen Altertums, Aberglaube mit dem Glauben an Heilige, die bei Krankheiten helfen sollen. Neben akademisch gebildeten Ärzten der ersten medizinischen Hochschulen wie Bologna oder Paris sind es vor allem einfache Wundärzte, Bader und Barbieri, die mit zum Teil beachtlichen praktischen Kenntnissen die Menschen behandelten. Trotz ihrer Irrtümer und ihrer uns heute oft merkwürdig oder lächerlich vorkommenden Behandlungsmethoden, bringt die Medizin des Mittelalters Erkenntnisse hervor, die zum Teil bis in die Neuzeit und darüber hinaus Geltung behalten.

Kosten: 5 EUR, ermäßigt 3 EUR.

Anmeldung bitte bis 2 Tage vorher unter Tel. 02252 83806-0.

## IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes: Der Bürgermeister der Stadt Zülpich, Postfach 13 54, 53905 Zülpich, Telefon (0 22 52) 52 - 211 oder 52 - 0, email: phavenith@stadt-zuelpich.de, Internet: www.stadt-zuelpich.de

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich: Porschen & Bergsch Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich, Am Rosskopf 8, Telefon (0 24 21) 7 39 12, Telefax (0 24 21) 7 30 11, www.porschen-bergsch.de. E-Mail: info@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Stadtgebiet verteilt. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Auflage: 9.100 Exemplare

In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

## Bücherei

### Bücherflohmarkt

in gemütlicher Atmosphäre

Zu ihrem letzten Bücherflohmarkt im Jahr 2011 hatte die Stadtbücherei in der ersten Adventwoche Klein und Groß in ihre Räume geladen.

In vorweihnachtlicher Atmosphäre konnten sich die interessierten Zülpicher in aller Ruhe umschaun, Medien entleihen, aber natürlich auch kostengünstig neuwertige Bücher aus dem umfangreichen Bücherflohmarkt erwerben.



Etwa fünfzig Kundinnen und Kunden ließen es sich bei Weihnachtsklängen, Gebäck und Glühweinduft nicht nur kulinarisch, sondern auch kulturell gut gehen und machten regen Gebrauch vom Medienangebot der Stadtbücherei. Nur der Glühwein wurde allenthalben verschmätzt - bei über 10 Grad Außentemperatur und Sonnenschein kein Wunder.

Schön war es trotzdem und außerdem ein gelungener Abschluss eines arbeitsreichen Jahres.

## Schulen

### Berufskolleg St.-Nikolaus-Stift

sammelt 1.300 Euro für die Kinderkrebshilfe Eifel

Zülpich-Füssenich. Alle Jahre wieder ziehen Schülerinnen und Schüler des Berufskollegs St.-Nikolaus-Stift zu Kloster Füssenich durch die Geschäfte der Region, um Sachspenden für die große Tombola am Tag der offenen Tür zu sammeln. „Nachdem in den letzten Jahren der Erlös immer knapp unter der 1.000-EUR-Grenze geblieben war“ erläuterte der Bildungsgangleiter des Beruflichen Gymnasium, Klaus Drotbohm „ging man dieses Mal motiviert daran, diese magische Grenze zu knacken - und mit einem Gesamterlös von über 1.300 EUR gelang dies auch auf beeindruckende Weise!“

Schulleiter Norbert Paffenholz unterstützt das soziale Engagement seiner Studierenden für Benachteiligte unserer Gesellschaft. „Es ist ganz wunderbar, mit welchem Eifer und mit welcher Freude die jungen Menschen Gutes tun!“ freute sich auch Willi Greuel von der Hilfsgruppe Eifel, der dieses Mal die Spende der Berufskollegsschüler entgegennehmen durfte. Die Kinderkrebshilfe der Hilfs-

gruppe unterstützt seit vielen Jahren in der Eifelregion an Krebs erkrankte Kinder und deren Eltern und finanziert sich ausschließlich durch Spenden.



Schülerinnen und Schüler der 12. Jahrgangsstufe des Beruflichen Gymnasiums überreichten Willi Greuel stolz den Erlös von über 1.300 EUR.

(Fotograf: Klaus Drotbohm, honorarfrei)

### Berufskolleg St.-Nikolaus-Stift

kocht in Kooperation mit Sarah Wiener Stiftung

Zülpich-Füssenich. Insgesamt 24 Teilnehmer/innen des Berufskollegs St.-Nikolaus-Stift in Zülpich-Füssenich nahmen an der 25. Weiterbildungsveranstaltung der Sarah Wiener Stiftung (SWS) im Rahmen eines bundesweiten Pilotprojekts mit Förderung der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) Teil.

Ziel dieses Pilotprojekts ist es, das Kochkurskonzept der Sarah Wiener Stiftung langfristig in die Ausbildung von Erzieher/innen und Sozialhelfer zu implementieren. Kerstin Ahrens, Regionalleiterin der Sarah Wiener Stiftung, stellte am 22. und 23. November 2011 den interessierten Teilnehmer/innen das Konzept und die Inhalte des nachhaltigen Kochkursprogramms ausführlich vor. Dazu bereiteten Schülerinnen und Schüler sowie Hauswirtschaftspersonal zusammen einige Mahlzeiten in der Schulküche zu.



Schülerinnen erproben das nachhaltige Kochkursprogramm der Sarah Wiener Stiftung in der Schulküche des Berufskolleg St.-Nikolaus-Stift.

(Fotograf: Ulla Hoenig-Drost, honorarfrei)

# Tag der offenen Tür

am 04. Februar 2012

Besuchen Sie uns mit Ihren Kindern und machen Sie sich ein Bild, wie unsere Schule von innen aussieht und was wir alles zu bieten haben!

### Unser Programm für Sie

8.00 Uhr	<b>Begrüßung</b>
8.15 - 9.30 Uhr	<b>Trainingseinheiten zum "Lernen lernen"</b>
9.50 - 11.20 Uhr	<b>Unterricht zum Mitmachen</b>
Anschließend:	<b>Führung durch unsere Schule</b>

## Gemeinschafts-Hauptschule Zülpich



### Seit 2007 sind wir Ganztagschule

Unterricht von 8.00 - 15.45 Uhr:

- Keine Kosten, außer Essensbeitrag
- Keine Hausaufgaben bis Klasse 7
- Instrumentalunterricht in Kooperation mit der Musikschule
- Förderkurse in Mathematik, Deutsch und Englisch
- Intensive Rechtschreibförderung in Klasse 5 und 6
- Viele AG-Angebote, z.B. Tanzen, Fussball usw.

Sie können Ihr Kind bei uns anmelden vom 26.02. - 24.03.2011 nach telefonischer Vereinbarung

Keltenweg 10 Tel. 02252 - 529 800  
53909 Zülpich E-Mail: buero@ghs-zuelpich.de

Homepage: [www.ghs-zuelpich.de](http://www.ghs-zuelpich.de)  
Ansprechpartner: Frau Pielen, Rektorin und Herr Wermter, Konrektor



und Offenem Ganzttag (OGT)

### Schullaufbahn und Wahlmöglichkeiten

- **Fremdsprachenfolge:** Englisch (ab 5. Klasse) ; Latein oder Französisch (ab 6. Klasse) ; Französisch (ab 8. Klasse möglich) ; Spanisch (ab 10. Klasse möglich)

- **Differenzierungsbereich in Klassen 8 und 9**

- Englisch / Geschichte
- Unsere Region in Europa
- Chemie / Erdkunde oder Chemie / Physik
- Biologie / Sport
- Informatik

### Pädagogische Konzepte

- Streitschlichtung
- Lernen lernen
- Förderkonzepte
- Suchtprophylaxe
- Kooperation mit den Grundschulen (z. B. Arbeitskreis „Englisch als Kontinuum“)

### Offener Ganzttag

- Angebot für die Jahrgangsstufen 5 – 7 ( bezieht sich auf drei Wochentage: Montag, Dienstag und Donnerstag jeweils von 13.15 Uhr bis 16.00 Uhr)

### Sprachlicher Bereich

- **Bilingualer Zweig Englisch – Deutsch**
  - Unterricht in den Fächern Biologie, Geschichte und Erdkunde in englischer Sprache
  - Möglichkeit zum Erwerb des Certi-Lingua-Zertifikats
- **Vorbereitung und Durchführung der Cambridge Certificate Prüfungen**
- **Austauschprogramme (jährlich) u. a.**  
USA (Buffalo) / Frankreich (Blaye) / European School Network (z. B. Finnland, Portugal, Ungarn, Türkei)
- **Berufspraktika an englischen Schulen**
- **Projektkurs „Migration“ in englischer Sprache in Jgst. 11**

### Mathematisch – naturwissenschaftlicher Bereich

- Teilnahme an internationalen Wettbewerben in Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften

### Musischer Bereich

- **Erweitertes Angebot in den Klassen 5 und 6:**  
Streicherkurs / Combo / Chor / Instrumentalkreis / Tanz (z. B. Hip-Hop) mit Aufführungen
- **Schulband / Combo**
- **Literaturkurse / Musiktheater in der Jgst. 11**

### Sportlicher Bereich

- **Arbeitsgemeinschaften** (z. B. Fußball, Handball, Basketball)
- Teilnahme an Turnieren und Wettbewerben

### **Anmeldungen zum Schuljahr 2011/12**

sind im Sekretariat des Franken-Gymnasiums vom **22.02. bis 16.03.2012** montags bis freitags in der Zeit von **09.00 Uhr bis 12.00 Uhr** und zusätzlich Samstag, 10.03. von 9.00 bis 12.00 Uhr sowie Donnerstag, 15.03.12 von **15.00 Uhr bis 17.00 Uhr** möglich.

### **Bitte bringen Sie zur Anmeldung**

eine Kopie der Geburtsurkunde, 1 Passbild, den Anmeldeschein sowie eine Kopie des letzten Zeugnisses mit der Schulformempfehlung der Grundschule für die Sekundarstufe I mit.

Weitere Informationen zum Franken-Gymnasium unter: [www.fragy.de](http://www.fragy.de)

Die Realschule der Stadt Zülpich umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 10. Unser Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler durch **gezielte Förderung und ständiges Fordern** zu befähigen, sich durch das Erwerben fachlicher, persönlicher und sozialer Kompetenz den Weg in die eigenverantwortliche Welt des Erwachsenenlebens zu öffnen.

Der Bildungsgang der Realschule führt zur Fachoberschulreife und öffnet Ihrem Kind den Weg in die Berufsausbildung, zur Fachhochschule oder auch zur Universität.

Unser Unterrichts- und unterrichtsbegleitendes Angebot für das kommende Schuljahr ist wie folgt gegliedert:

**Erprobungsstufe  
5. und 6. Schuljahr**

- Englisch als erste Fremdsprache
- Zweite Fremdsprache Französisch ab 6. Schuljahr
- Förderunterricht in den Hauptfächern
- Unterricht im Klassenverband
- Kindgerechte Überleitung auf das Fachlehrersystem
- Einübung in Lernformen der Sekundarstufe I
- Enge Zusammenarbeit mit Elternhaus und Grundschule

**Neigungsdifferenzierung  
ab 7. Schuljahr**

- Erweiterung des Fächerkanons um Chemie sowie
- Fremdsprachlicher Schwerpunkt (Französisch)
- Naturwissenschaftlich – technischer Schwerpunkt (Biologie, Technik)
- Sozialwissenschaftlicher Schwerpunkt

**Besondere pädagogische Fördermaßnahmen**

- Methodentraining ab Klasse 5
- Naturkundliche Projekttag in Nettersheim für Klasse 5
- Suchprophylaxe ab Klasse 6
- Berufswahlvorbereitung ab Klasse 7
- Arbeitsgemeinschaften in allen Jahrgängen (zurzeit Fußball, Fechten, Segeln, Theater, Schulchor mit Band, Schülerbücherei, Zertifikatskurse berufsbezogene Mathematik und Technik
- Kooperation mit dem Kompetenzzentrum Bürvenich

**Anmeldungen zum Schuljahr 12/13**

sind im Sekretariat der Realschule vom **13.02. – 15.02. und vom 21.02. – 24.02.2012** in der Zeit von **09.00 Uhr bis 13.00 Uhr** und zusätzlich mittwochs von **15.00 Uhr bis 18.00 Uhr** möglich.

**Bitte bringen Sie zur Anmeldung mit:**

eine Kopie der Geburtsurkunde, eine Kopie des letzten Zeugnisses mit der Schulformempfehlung der Grundschule für die Sekundarstufe I, den Anmeldeschein und 1 Lichtbild.

**Berufskolleg St.-Nikolaus-Stift**

als Nationalpark-Schule ausgezeichnet

35 Schulen gehören ab sofort zu den offiziellen Partnern des Nationalparks Eifel. Aus den Händen von Udo Paschedag, Staatssekretär im NRW-Umweltministerium, erhielten sie das offizielle Zertifikat „Nationalpark-Schule Eifel“.

Besondere Freude herrschte am St.-Nikolaus-Stift, das im feierlichen Rahmen als einziges Berufskolleg lizenziert wurde.

Vorausgegangen war ein zweijähriger Arbeitsprozess, den die Schule gemeinsam mit dem Förderverein Nationalpark Eifel und der Nationalparkverwaltung durchlaufen hat. In dieser Zeit wurden Nationalpark-Themen fächerübergreifend sowohl im Biologieunterricht als auch in weiteren Fächern wie Sport, Musik, Mathematik und Religion aufgenommen. Die Studierenden des Kollegs erstellten einen historischen Kloster-Kräutergarten und einen Wildwiesenbereich, errichteten einen Zahlen- und einen Klanggarten. Als Höhepunkt der Aktivitäten segnete Bischof Dr. Heiner Koch den von Erziehern konzipierten Schöpfungspfad feierlich ein.

Schulleiter Norbert Paffenholz legte zusammen mit der Projektleiterin Ursula Hoenig-Drost besonderen Wert auf die praxisnahe Umsetzung der Unterrichtsthemen; so galt es für Kindergartenkinder, unter Anleitung der angehenden Erzieher das „Krabbelkäfer-Diplom“ zu erlangen und Herbstfrüchte zu ertasten.

Staatssekretär Paschedag zeigte sich von der Initiative, die unter der Schirmherrschaft von NRW-Umweltminister Johannes Rempel und Schulministerin Sylvia Löhrmann steht, begeistert: „Es ist beeindruckend, wie intensiv und kreativ die

Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrkräften in den vergangenen zwei Jahren den Nationalpark behandelt haben.“

Das Projekt Nationalpark-Schule Eifel lehnt sich in seiner Struktur und Organisation an die am Berufskolleg bereits weit fortgeschrittenen Planungen zur Landesgartenschau Zülpich im Jahr 2014 an. Dazu wird das St.-Nikolaus-Stift mit seiner historischen Klosteranlage vielfältige naturkundliche und Schöpfungsbewahrende Beiträge leisten. Weitere Informationen unter [www.st.nikolaus-stift.de](http://www.st.nikolaus-stift.de).



Udo Paschedag, Staatssekretär im NRW-Umweltministerium (zweiter von links) gratulierte dem Berufskolleg St.-Nikolaus-Stift und überreichte die Urkunde an Schulleiter Norbert Paffenholz, das Türschild an Cornelia Kitz sowie die Nationalpark-Fahne an Katharina Wolff.

**JENS VAN JÜCHEMS**

**RECHTSANWALT**

**Tätigkeitsschwerpunkte:**

- Familienrecht**
- Zivilrecht**
- Arbeitsrecht**

Schumacher Straße 10-12  
53909 Zülpich  
RavanJuechems@t-online.de  
(in der Fußgängerzone Nähe Markt)

Telefon: (0 22 52) 50 04  
Telefax: (0 22 52) 83 45 55  
[www.ravanjuechems.de](http://www.ravanjuechems.de)



**Lydia Albert**

leitende Pflegefachkraft

**PFLEGEFACH-  
BERATUNGS-  
ZENTRUM**

Kölnstr. 22  
53909 Zülpich  
Telefon: 0 22 52 / 8 35 91 04  
Fax: 0 22 52 / 8 35 91 05  
Mobil: 01 78 / 8 00 00 42  
e-mail: [pflagedienst@zuelpich.net](mailto:pflagedienst@zuelpich.net)  
[www.pflagedienst-zuelpich.de](http://www.pflagedienst-zuelpich.de)

24 Stunden Rufbereitschaft!  
Vermittlung von Haus-Notruf!



## „Rudolph, the Red-Nosed Reindeer...“

Mit diesem schwungvollen Stück begann ein Schülerkonzert der Zülpicher Musikschule (Musikschulzweckverband Schleiden) unter der Leitung von Werner Harzheim (Klavier) und Angelika Henn (Blockflöte), bei dem in weihnachtlicher Atmosphäre im Foyer der Karl-von-Lutzenberger-Realschule musiziert wurde. Kleine und große Künstler stellten in einem abwechslungsreich gestalteten Programm verschiedener Stilrichtungen ihr Können unter Beweis.



Die fortgeschrittenen Klavierschüler überzeugten das Publikum mit technisch anspruchsvollen Stücken aus dem Popbereich wie „May be“ (Yiruma) oder „It's only a Papermoon“ (Arlen/Gerlitz).

Sichtliche Freude bereitete den Akteuren das Miteinandermusizieren in kleinen Blockflötengruppen sowie in kammermusikalischen Darbietungen gehobener Literatur wie einer frühbarocken Sonate für 2 Sopranblockflöten und Basso continuo (A. Banchieri) und der Sonate F-Dur für Altblockflöte und Klavier von J. S. Bach. Viel Applaus erhielt die Meditation über das 1. Präludium von J. S. Bach von Charles Gounod, eindrucksvoll vorgetragen von Altblockflöte und Klavier. Hier wurde klar, welch hohes Niveau einzelne Schüler mittels qualifiziertem Unterricht an der Musikschule erreichen können.

Dass ein Blockflötenensemble mit spritzigen, rhythmisch betonten Stücken die Zuhörer zu begeistern vermag, bewies die Zülpicher Gruppe „Flöteines“, die sowohl im Trio als auch im Quintett auf Sopran-, Alt-, Tenor- und Bassblockflöte ungewohnte, aber reizvolle Klänge zu Gehör brachte. Das Ensemble nimmt noch Mitglieder auf, die gut und gerne Blockflöte spielen und zwischen 11 und 15 Jahre alt sind.

Am Ende des Konzerts sendeten alle Blockflötenschüler, begleitet vom Klavier, mit „We wish you a merry christmas“ einen wohlklingenden Weihnachtsgruß an die Zuhörerschaft.

## Kindergärten



### Infoveranstaltung

#### „Gute Einschulungsvorbereitung“

Hiermit lädt das Städt. Familienzentrum Zülpich „Blayer Straße“ in Zusammenarbeit mit dem Schulteam des Kreises Euskirchen zu einer Informationsveranstaltung ein. Forschungen haben gezeigt, dass Kinder, die vor der Einschulung auch im Bereich der Wahrnehmungsentwicklung gefördert werden, später in der Schule besser lernen können. Diese Förderbereiche betreffen besonders die Raumwahrnehmung, die Klangwahrnehmung und die Mengenauffassung. Hier sollen Ihnen die praktischen Methoden der Schulberatungsstelle vorgestellt und erläutert werden.

Auf folgende Fragestellungen wird in der Veranstaltung insbesondere eingegangen:

- Wie kann ich mein Kind zu Hause gut auf die schulischen Anforderungen vorbereiten?
- Welche Fachleute kann ich evtl. für eine unterstützende Förderung hinzu-ziehen?
- Wie kann ich eine gute, positive Motivation meines Kindes unterstützen und fördern?

#### Wann, wo, wie teuer:

- Dienstag, den 31.01.2012 von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr
- Im Familienzentrum KiTa „Blayer Straße“, Kettenweg 27, 53909 Zülpich kostenfrei (einschl. Kinderbetreuung)

Anmeldung und Information unter Tel. 02252/8350088 oder 02252/7844.

**Familienzentrum**  
Kindertagesstätte  
Blayer Straße

## Soziale Beratung

Im Familienzentrum in der integrativen KiTa „Blayer Straße“ besteht schon seit März 2009 die Möglichkeit einer **sozialen Beratung**, diese bietet **Orientierung und Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen**. Dieses Angebot wird sehr gut angenommen. Deshalb bieten wir es auch weiterhin an.  
Die Beratung wird durchgeführt von:

Frau Marion Linden-Knack  
(Dipl. Sozialpädagogin)



**Kontakt**  
Stadtverwaltung Zülpich  
Tel.: 02252/52218

**Sprechzeiten im Rathaus:**  
montags: 08.30 – 12.30  
donnerstags: 14.00 – 17.00

Die Beratung findet im:

**Familienzentrum in der KiTa „Blayer Straße“**  
(Kettenweg 27, 53909 Zülpich)

Donnerstags 8:30 – 10:00 Uhr statt.

Die **NEUEN Termine 2012** sind:

12.01.12	23.02.12	19.04.12	14.06.12
26.01.12	08.03.12	03.05.12	28.06.12
09.02.12	22.03.12	24.05.12	19.07.12

Die Soziale Beratung der Stadt Zülpich bietet

- Beratung und Information für Menschen mit sozialen, finanziellen, familiären und persönlichen Fragen / Problemen
- Erarbeitung und Vermittlung von speziellen Hilfemöglichkeiten (z.B. Schuldnerberatung, Erziehungs-, Ehe- und Familienberatung, Suchtberatung)

Die Gespräche sind **kostenlos** und unabhängig von Konfession, Nationalität und Weltanschauung. Sie sind auf Wunsch anonym und unterliegen der Schweigepflicht.

## Pilates

### Nur noch wenige Plätze frei...

**Pilates** – eine ganzheitliche Trainingsmethode, die durch ein harmonisches Zusammenspiel von Atmung und Bewegung den Körper wieder ins Gleichgewicht bringt. Es stärkt den Rücken und das Körperzentrum, fördert die tief liegende Muskulatur und führt zu einer besseren Körperhaltung.

**Kursleiterin:** Frau Bettina Giese

**Datum:** ab Januar 2012 immer montags von 16.30 - 17.30 Uhr

**Kosten:** 50,- € für 10 Abende, SchülerInnen 35,00 €, Kinderbetreuung auf Anfrage

**Ort:** Familienzentrum KiTa „Blayer Straße“, Kettenweg 27, 53909 Zülpich

**Anmeldung und Information:** Tel. 02252/8350088 oder 02252/7844

Alle weiteren Kurse des Familienzentrums der KiTa „Blayer Straße“ für Kinder und Erwachsene finden Sie auf unserer Internetseite unter [www.zuelpich.de](http://www.zuelpich.de).

## Yoga

**Yoga** – Durch Yoga erlernen Sie neue Atemtechniken. Die Übungen dienen der Entlastung der Wirbelsäule und der Stärkung des Beckenbodens. Außerdem können Sie die Entspannung durch Meditation genießen.

**Wegen großer Nachfrage Bildung eines zweiten Kurses!**

**Kursleiterin:** Frau Brigitte Alter-Hemmersbach

**Datum:** ab Februar 2012 jeweils freitags von 18.45 - 20.15 Uhr,

Änderungen vorbehalten!

**Kosten:** 5,- pro Abend (jedoch nur als kpl. Kurs buchbar)

Kinderbetreuung wird kostenfrei angeboten

**Ort:** Familienzentrum KiTa „Blayer Straße“, Kettenweg 27, 53909 Zülpich

**Anmeldung und Information:** Tel. 02252/8350088 oder 02252/7844

## Kindergarten „Im Wingert“

**Je freudloser die Welt ist, desto mehr sollten wir uns bemühen, Licht und Freude zu verbreiten. (Clemens August Graf von Galen)**

Liebe „Zülpicher „

Die Weihnachtsfeiertage sind vorbei und das Neue Jahr hat begonnen.

Wir vom Kath. Familienzentrum Sankt Peter (Im Wingert) wünschen Ihnen Allen ein gesegnetes, zufriedenes, gesundes Neues Jahr.

Möge das Licht und die Freude von Weihnachten uns im Neuen Jahr begleiten und uns Kraft und Stärke geben, Licht in die Welt zu bringen.

Das wünscht Ihnen Allen

Das Kindergarten team von Sankt Peter

### EIBa - Eltern und Babys im ersten Lebensjahr

Unterstützung und Begleitung für Eltern mit Babys ab der 6. Woche.

Die Gruppen bieten Ihnen die Möglichkeit, ...

... vom Alltag abzuschalten, zur Ruhe zu kommen und sich intensiv Zeit für sich und Ihr Kind zu nehmen.

... gemeinsam mit Ihrem Kind Sinnesanregungen, Bewegungsspiele und Lieder kennen zu lernen.

... sich mit anderen Eltern zu wichtigen Themen der frühkindlichen Entwicklung auszutauschen und weiterführende Informationen von erfahrenen Gruppenleiterinnen zu erhalten.

Die Gruppentreffen finden in kindgerechten Räumen statt. Diese ermöglichen das Gespräch mit der Gruppenleitung und den anderen Eltern.

**Datum:** ab Montag, den 06.02.2012

**Uhrzeit:** 10:30 - 12:00 Uhr

**Ort:** Familienzentrum Zülpich  
Kettenweg 27  
53909 Zülpich

**Anmeldung:** 02252 / 7844

[www.drk-eu.de](http://www.drk-eu.de)



Heute meldet sich Euer „Schulkind aus dem Wingert“ einmal zu einer ungewöhnlichen Zeit.  
Ich habe einmal eine Frage?

### Der Stern von Bethlehem und Felix – Wie passt das zusammen?????

Ich kann es Euch erklären!

An unserem vorletzten Kindergartentag hatten wir alle Eltern und Geschwister und die Senioren aus Zülpich zu einer vorweihnachtlichen Feier in die Pfarrkirche St. Peter eingeladen. Unsere Vorschulkinder - also ich auch - hatten mit den Erzieherinnen und unserem Organist von St. Peter ein Krippenspiel eingeübt. Das hieß: „Der Stern von Bethlehem“.

Da gab es Maria und Josef, die Sterndeuter (einer war ich), den König Herodes, Soldaten, Schriftgelehrte und noch viele Akteure mehr. Wir sind dem Stern gefolgt und haben dem Kind in der Krippe Gold, Weihrauch und Myrrhe geschenkt. Es war einfach eine schöne Feier. Obwohl es auch sehr anstrengend war, denn wir mussten viel auswendig lernen und haben auch oft geübt. Aber nachher am Altar als wir gesungen und unseren Text gesprochen haben und mit unseren tollen Kostümen war alle Anstrengung vergessen. Unsere Zuschauer waren total begeistert – wir hatten viel Beifall. Übrigens hatte ich als Sterndeuter ein gold – pink Gewand an – super. Jetzt kommen das Singen und der „Felix“ ins Spiel. Kindergärten, die viel und regelmäßig singen können dem Deutschen Chorverband gemeldet werden und bekommen dann von ihm, wenn alle Fakten stimmen, eine Urkunde, den „Felix“.

Bei uns stimmte alles – wir singen viel und zwar jeden Tag. Herr Weimbs macht mit uns Stimmbildung und sucht die Lieder so aus, dass sie für uns Kinder gut sind. Natürlich singen wir auch Lieder aus anderen Ländern und natürlich unsere geliebten Zülpicher Lieder im Dialekt. Frau Heis vom Chorverband hat uns die Urkunde überreicht und einen Aufkleber mitgebracht, der auf unser Felixschild kommt, denn den Felix haben wir schon einmal bekommen.

Wir haben uns ganz toll gefreut und sind stolz ins Pfarrzentrum gezogen, wo wir noch Kaffee getrunken haben und mit unseren Gästen, den Senioren, adventliche Lieder gesungen haben.

Als ich Sterndeuter mit meinen Eltern nach Hause gefahren bin, war ich glücklich, aber auch total erledigt. Ich habe Euch diesen Brief aber noch geschrieben weil ich Euch diesen Tag unbedingt schildern wollte.

So jetzt gehe ich ins Bett und wünsche Euch alles Gute.  
Bis bald  
Euer „Schulkind aus dem Wingert“



### **Starke Eltern - Starke Kinder**

**Informationsnachmittag und achteiliger Grundkurs mit Kinderbetreuung**  
Das Vertrauen der Eltern sowohl in ihre eigene Kompetenz als auch auf die Fähigkeiten der Kinder, soll gefördert werden und bringt dadurch mehr Sicherheit und Zufriedenheit im familiären Umgang. Leitung: Marion Muters-Seemann

**Unverbindlicher Informationsnachmittag**

**Datum:** 17. Januar 2012

**Uhrzeit:** 14:30 - 16.30 Uhr

**Ort:** Kath. Familienzentrum, St. Johannes und Sebastianus, Wilhelm- Falkenberg-  
Straße 60, Zülpich- Niederelvenich

**Anmeldung:** Lena Grüssing - Tel. 02252/ 28 29

### **Neuer Kurs**

**Spielgruppe in Mühlheim- Wichterich für Kinder im 2.+ 3. Lebensjahr-  
Infonachmittag im Kindergarten: Dienstag, 24. Januar 2012, 14.30 Uhr**

**Datum:** ab Februar 2012, 1 x in der Woche vormittags 1,5 Stunden

**Ort:** Kath. Pfarrheim, Frankfurter Str., Mühlheim-Wichterich

**Spielgruppenleitung:** Frau Claudia Sprenger

### **Kinderkleidung und mehr**

Kinderkleidung in vielen Größen (teils bis Gr. 164), Spielzeug, Bücher und Möbel bietet die Kinderkleiderbörse im Waldorf-Kindergarten in Zülpich-Schwerfen. In gemütlicher Atmosphäre mit Musik und Knabberereien können Eltern aus einem wie immer gut sortierten Angebot an hochwertiger Gebrauchtware wählen. Termine: FR 27.01. 19 - 21 Uhr, SA 28.01. 14 - 16 Uhr. Ort: Neustr. 37, Zülpich-Schwerfen





## Landesgartenschau 2014 Zülpich

**Die Bauarbeiten am Zülpicher See erreichen in 2012 und 2013 ihren Höhepunkt. Eine Großbaustelle befindet sich im Bereich des Freibades. Das Baden ist daher erst wieder im neuen Seebad zur Landesgartenschau Zülpich 2014 möglich, beschloss am 13.12.2011 der Rat der Stadt Zülpich.**

Wer in den letzten zwei Jahren und insbesondere seit Sommer 2011 die Bauaktivitäten am Zülpicher See beobachtet hat, konnte sich schon mal einen Eindruck davon verschaffen, wie es in 2012 und 2013 auf der Großbaustelle aussehen wird. In den letzten Monaten fanden vor allem die Pflanz- und Wegebauarbeiten in den Seegärten und im Uferbereich zwischen Römerbastion und dem Bereich Lichweg statt. Hier wurden inzwischen 50 Großbäume (Edelkastanien, Walnussbäume, Elsbeeren und Wildkirschen), 955 Forstpflanzen und 2890 Hainbuchenheckenpflanzen entlang des 600 Meter langen Wildschutzaunes gepflanzt. Auch die Alleepflanzungen sind inzwischen abgeschlossen. In der Römerachse wurden insgesamt 78 Säulenhainbuchen und am Lichweg 84 Mehlbeeren gepflanzt. Die große Eichenallee entlang der Straße „Am Wassersportsee“ und des dort neu hergestellten Radweges besteht gar aus 252 Solitärbäumen.

„Das ist erst der Anfang. In 2012 und 2013 stehen die großen Baumaßnahmen für die Bereiche Sparkassen-Seebühne und die Holzbauten am Südufer des Sees im Bereich des derzeitigen Seebades sowie die Römerbastion am Ende der Römerachse an. Das Seebad, so wie es sich in den letzten Jahren präsentiert hat, entsprach nicht mehr den Anforderungen an eine moderne Freizeiteinrichtung für die ganze Familie. Mit der Landesgartenschau haben wir jetzt die Chance bekommen, auch hier eine zukunftsfruchtige und nachhaltige Investition zu tätigen.

In 2014 wird die Stadt Zülpich ein wirklich modernes Seebad haben. Darauf können sich alle Zülpicher schon heute freuen, auch wenn dies aktuell mit Einschränkungen der Badenutzung verbunden ist. Die übrigen Vereinswassersportarten können weiter ausgeübt werden“, so Albert Bergmann, Bürgermeister der Stadt Zülpich und Aufsichtsratsvorsitzender der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH. Die Gremien der Landesgartenschau Zülpich 2014 haben sich seit einiger Zeit mit der Fragestellung einer Badenutzung am Zülpicher See beschäftigt und die Empfehlung an die Stadt Zülpich ausgesprochen, einer Badenutzung am Zülpicher Wassersportsee für die Jahre 2012 und 2013 nicht zuzustimmen. Der Rat der Stadt Zülpich hat in seiner Sitzung vom 13.12.2011 die Argumente für und gegen eine Badenutzung während der Bauzeit abgewogen und ist mehrheitlich zu der Überzeugung gekommen, dass die Badenutzung in den Jahren 2012 und 2013 bis zur Neueröffnung des Seebades in 2014 ausgesetzt werden muss. Die Stadt Zülpich wird daher die Badenutzung am Zülpicher Wassersportsee für die Jahre 2012 und 2013 aussetzen.

### Hintergrundinformationen

„Aufgrund der Bauarbeiten, der umfangreichen Geländemodellierungen sowie der erforderlichen Baustraßenzufahrten im gesamten Südtel des Sees und der daraus resultierenden Beeinträchtigungen muss eine Badenutzung am Südufer des Sees aus Sicherheits- und Organisationsgründen grundsätzlich ausgeschlossen werden. Auch die untersuchten Alternativstandorte an Probstmühle und an der ehemaligen Einmündung des Vlattener Baches kommen aus unterschiedlichsten Gründen nicht für eine Badenutzung in Frage. So gibt es beispielsweise an Probstmühle keine legale Zufahrt von der B 56 und auch keine Parkmöglichkeiten in der näheren Umgebung. Die Uferbereiche hier sind mit einer lockeren Steinschüttung ausgebaut und stark mit Moos bewachsen. Außerdem gibt es aufgrund der Windverhältnisse und der Enten gibt es in diesem Bereich Probleme mit der Wasserqualität. Die für eine Liegenutzung nutzbare Fläche ist relativ klein und hat einen sehr offenen Charakter. Die Verlärmung durch die angrenzende B 56 ist deutlich wahrnehmbar. Unabhängig von der ungünstigen verkehrlichen Lage und Anbindung ist insbesondere festzuhalten, dass ein gefahrloser Einstieg in das Wasser nicht gewährleistet werden kann. Da die Steinschüttungen auch über den unmittelbaren Uferbereich bis weit ins Wasser entlang der gesamten Bucht reichen, ist an keiner Stelle ein Einstieg in den See möglich. Die steilere und unregelmäßige Böschungssituation vor dem Ufer hat darüber hinaus zusätzliche Barrierewirkung.

Eine Schwimmbadbetrieb und auch eine Badenutzung sind daher aus Sicherheitsgründen in diesem Bereichen auszuschließen. Die Herstellung eines flachen, sandigen Einstiegsbereichs wäre mit enormen Eingriffen und hohen Kosten verbunden, die für die Errichtung eines provisorischen Badebetriebes unverhältnismäßig wären“, erläuterte Christoph M. Hartmann, Geschäftsführer der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH.

„Auch an der ehemaligen Einmündung des Vlattener Baches sind die Vorausset-

zungen ungeeignet. Es gibt derzeit keine legale Zufahrt zu diesem Seezugang von der Straße am Wassersportsee. Im Uferbereich halten sich Enten auf. Zusätzlich kommt es aufgrund der Windverhältnisse und der Lage der Bucht nur in reduziertem Umfang zu einem Wasseraustausch, so dass in diesem Bereich die Wasserqualität als kritisch einzustufen ist. Diese Situation würde im Falle einer Badenutzung noch verschärft werden. Die für eine Liegewiese nutzbare, freie Fläche ist mit ca. 15 mal 8 Meter relativ klein, von dichtem Gehölzwuchs umstanden und derzeit nur durch einen schmalen Pfad zu erreichen. Insgesamt hat sich der Bereich, seit hier verstärkt Kontrollen durchgeführt wurden um die „wilde“ Badenutzung zu unterbinden, zu einem ökologisch wertvollen Lebensraum entwickelt. Spaziergänger nutzen den Pfad gerne für ausgedehnte Spaziergänge in der Natur und genießen hier die schönen Ausblicke auf den See. Zwar ist der Uferbereich für einen Einstieg ins Wasser geeignet, zur Schaffung einer ausreichend großen Liegewiese müssten jedoch Eingriffe in die vorhandene Biotopstruktur erfolgen. Dies würde zu Beeinträchtigungen der Tier- und Pflanzenwelt führen. Außerdem würde der Zugang für diesen, gerade für Spaziergänger attraktiven Bereich durch eine Badenutzung erschwert“, ergänzte Heinrich Sperling, Geschäftsführer der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH.



*Umfangreiche Baumaßnahmen wie hier am Rampenweg zwischen Seepromenade und Uferweg werden 2012 und 2013 am Südufer im Bereich der Seebühne und des neuen Seebades stattfinden.*

## Dauerkartenverkauf

**Die Sonderaktion für den Dauerkartenverkauf zur Landesgartenschau Zülpich 2014 ist mit einem großen Erfolg zu Ende gegangen! In den knapp zwei Monaten des Vorverkaufs in 2011 wurden 2760 Dauerkarten verkauft.**

Nachdem am 1. Dezember 2011 der 555. Dauerkarteneinhaber Arnold Jakob und schon am 13. Dezember der 1111. Dauerkarteneinhaber Wolfgang Helmut Klem von Geschäftsführer Christoph M. Hartmann und Albert Bergmann, Bürgermeister der Stadt Zülpich und Aufsichtsratsvorsitzender der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH, begrüßt worden waren, hatte das LAGA-Team die Hoffnung geäußert, dass sich dieses Ergebnis bis Jahresende nochmals verdoppeln würde.

„Mit 2760 verkauften Dauerkarten in der ersten Aktion haben wir nicht gerechnet. Ein wirklich tolles Ergebnis! Es war natürlich auch ein Superangebot, denn am 1. Januar 2012 kostet die Dauerkarte mit 90 Euro für einen Erwachsenen deutlich mehr. Das möchte ich aber jetzt auch schon verraten, wir planen vor der Gartenschau noch mal eine Aktion mit Sonderpreisen durchzuführen, allerdings so günstig wie in der ersten Aktion werden sie natürlich nicht mehr“, verriet Christoph M. Hartmann.

„Das Ergebnis zeigt uns, dass die Zülpicher Bürgerinnen und Bürger Vertrauen in das Projekt Landesgartenschau haben und die Gartenschau voll und ganz unterstützen. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken“, freute sich Bergmann und versprach, dass auch weiterhin hart gearbeitet würde, damit die gesetzten Ziele und die Erwartungen erfüllt und gemeinsam ein erfolgreiches Jahr 2014 gefeiert werden könne.

Ab dem 1.1.2012 kosten die Dauerkarten 90 Euro. Eigene Kinder bis einschließlich 17 Jahre (es gilt der Kaufzeitpunkt!) sind im Rahmen einer Familienkarte frei. Die Familienkarten kosten ebenfalls 90 Euro für einen Erwachsenen und 180 Euro für zwei Erwachsene mit eigenen Kindern. Die Kinder können mit der Familiendauerkarte auch alleine auf die Gartenschau kommen. Die Tageskarten sind erst ab Herbst 2013 erhältlich und kosten für Erwachsene 15,50 Euro (ermäßig 12 Euro). Ihre Dauerkarte (alternativ einen Gutschein ohne Namen) erwerben Sie direkt im Rathaus unten im Foyer, Markt 21, 53909 Zülpich zu folgenden Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 8 bis 12:30 Uhr, Montag bis Mittwoch: 14 bis 16 Uhr, Donnerstag: 14 bis 17:30 Uhr oder Sie nutzen unser Bestellformular unter [www.laga2014.de](http://www.laga2014.de). Telefonische Fragen zur Bestellung oder zur Dauerkarte richten Sie bitte an das Büro der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH (Tel.: 02252 52345) oder per Email an [info@laga2014.de](mailto:info@laga2014.de).

# Notdienst

## NOTRUFNUMMERN!!!

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter **0 18 05 – 04 41 00** zu erreichen. In akuten, lebensbedrohlichen Notfällen – Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Telefon-Nr.: **112.**

Der Notdienst der Zahnärzte kann unter **0 18 05 – 98 67 00** abgefragt werden.

Die nächstgelegene notdienstbereite Apotheke erfragen Sie unter Telefon-Nr. **0 18 05 – 93 88 88** oder per Handy über **22 8 33** (69ct./min)

## Notdienstplan der Apotheken

Freitag, den 13. Januar 2012: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:  
Lambertus-Apo., Euskirchen-Kuchenheim, Kuchenheimer Str. 117, Tel. 02251-3286  
Burg-Apo. im REWE-Markt, Mechernich-Komm., Kölner Str. 133, Tel. 02443-911919

Samstag, den 14. Januar 2012: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:  
Chlodwig-Apotheke, Zülpich, Schumacher Str. 10-12, Tel. 02252-3642  
DocMorris-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 34, Tel. 02251-52042

Sonntag, den 15. Januar 2012: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:  
Martin-Apotheke, Euskirchen, Berliner Str. 46, Tel. 02251-3530  
Glückauf-Apotheke, Mechernich, Rathergasse 6, Tel. 02443-48080

Montag, den 16. Januar 2012: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:  
Millennium-Apotheke, Euskirchen, Roitzheimer Str. 117, Tel. 02251-124950  
Kolping-Apotheke, Mechernich, Kolpingstr. 3, Tel. 02443-2454

Dienstag, den 17. Januar 2012: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:  
Mühlen-Apotheke, Euskirchen-Stotzheim, Stotzheimer Str. 75, Tel. 02251-63443  
Linden-Apotheke, Mechernich, Zum Markt 1, Tel. 02443-4220

Mittwoch, den 18. Januar 2012: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:  
Martin-Apotheke, Zülpich, Kölnstr. 55, Tel. 02252-6662  
Post-Apotheke, Euskirchen, Oststr. 1-5, Tel. 02251-779660

Donnerstag, den 19. Januar 2012: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:  
Rathaus-Apotheke, Zülpich, Markt 1, Tel. 02252-2700  
Südstadt Apo. am Marienhosp., Euskirchen, Gottfried-Disse-Str.48, Tel. 02251-1293880

Freitag, den 20. Januar 2012: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:  
Veybach-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 5, Tel. 02251-53911  
Römer-Apotheke, Bad Münstereifel-Arloff, Bahnhofstr. 40, Tel. 02253-3252  
Rurtal-Apotheke, Heimbach, Hengebachstr. 37, Tel. 02446-453

Samstag, den 21. Januar 2012: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:  
Adler-Apotheke, Euskirchen-Flamersheim, Pützgasse 4, Tel. 02255-1209  
Schwanen-Apotheke, Bad Münstereifel, Am Bendenweg 13, Tel. 02253-2065  
Bären-Apo., Weilerswist-Lommersum, Kaiser-Wilhelm-Pl. 2, Tel. 02251-74422

Sonntag, den 22. Januar 2012: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:  
Annaturm-Apotheke, Euskirchen, Kirchstr. 11-13, Tel. 02251-4311  
Apotheke am Kreiskrankenhaus, Mechernich, Stiftsweg 17, Tel. 02443-904904

Montag, den 23. Januar 2012: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:  
Apotheke am Bahnhof, Euskirchen, Veybachstr. 18, Tel. 02251-2019  
Adler-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 31, Tel. 02443-901009

Dienstag, den 24. Januar 2012: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:  
Apotheke Am Winkelpfad, Euskirchen, Rüdeshheimer Ring 145, Tel. 02251-2696  
Apotheke Kommern, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 26, Tel. 02443-5333

Mittwoch, den 25. Januar 2012: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:  
Bollwerk-Apotheke, Euskirchen, Kalkstr. 22-24, Tel. 02251-51285  
Bahnhof-Apotheke, Bad Münstereifel, Kölner Str. 7, Tel. 02253-8480  
Rur-Apotheke, Düren-Lendersdorf, Krauthausener Str. 1b, Tel. 02421-54632

Donnerstag, den 26. Januar 2012: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:  
Novum Apotheke, Euskirchen, Georgstr. 30, Tel. 02251-1482839  
Burg-Apo. im REWE-Markt, Mechernich-Komm., Kölner Str. 133, Tel. 02443-911919

Freitag, den 27. Januar 2012: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:  
Chlodwig-Apotheke, Zülpich, Schumacher Str. 10-12, Tel. 02252-3642  
Citrus-Apotheke, Euskirchen, Gerberstr. 43, Tel. 02251-79140

Samstag, den 28. Januar 2012: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:  
Hubertus-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 23, Tel. 02251-52717  
Glückauf-Apotheke, Mechernich, Rathergasse 6, Tel. 02443-48080

Sonntag, den 29. Januar 2012: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:  
Lambertus-Apo., Euskirchen-Kuchenheim, Kuchenheimer Str. 117, Tel. 02251-3286  
Kolping-Apotheke, Mechernich, Kolpingstr. 3, Tel. 02443-2454

Montag, den 30. Januar 2012: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:  
DocMorris-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 34, Tel. 02251-52042  
Linden-Apotheke, Mechernich, Zum Markt 1, Tel. 02443-4220

Dienstag, den 31. Januar 2012: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:  
Martin-Apotheke, Zülpich, Kölnstr. 55, Tel. 02252-6662  
Martin-Apotheke, Euskirchen, Berliner Str. 46, Tel. 02251-3530

Mittwoch, den 01. Februar 2012: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:  
Rathaus-Apotheke, Zülpich, Markt 1, Tel. 02252-2700  
Millennium-Apotheke, Euskirchen, Roitzheimer Str. 117, Tel. 02251-124950

Donnerstag, den 02. Februar 2012: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:  
Mühlen-Apotheke, Euskirchen-Stotzheim, Stotzheimer Str. 75, Tel. 02251-63443  
Römer-Apotheke, Bad Münstereifel-Arloff, Bahnhofstr. 40, Tel. 02253-3252  
Kreuz-Apotheke, Kreuzau, Hauptstr. 7, Tel. 02422-94000

Freitag, den 03. Februar 2012: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:  
Post-Apotheke, Euskirchen, Oststr. 1-5, Tel. 02251-779660  
Schwanen-Apotheke, Bad Münstereifel, Am Bendenweg 13, Tel. 02253-2065  
Kilian-Apotheke, Erftst-Lechenich, Bonner Str. 17, Tel. 02235-76920  
Samstag, den 04. Februar 2012: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:  
Südstadt Apo. am Marienhosp., Euskirchen, Gottfried-Disse-Str.48, Tel. 02251-1293880  
Apotheke am Kreiskrankenhaus, Mechernich, Stiftsweg 17, Tel. 02443-904904

Sonntag, den 05. Februar 2012: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:  
Veybach-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 5, Tel. 02251-53911  
Apotheke Kommern, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 26, Tel. 02443-5333

Montag, den 06. Februar 2012: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:  
Adler-Apotheke, Zülpich, Münsterstr. 7, Tel. 02252-2348  
Adler-Apotheke, Euskirchen-Flamersheim, Pützgasse 4, Tel. 02255-1209  
Bären-Apo., Weilerswist-Lommersum, Kaiser-Wilhelm-Pl. 2, Tel. 02251-74422

Dienstag, den 07. Februar 2012: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:  
Annaturm-Apotheke, Euskirchen, Kirchstr. 11-13, Tel. 02251-4311  
Bahnhof-Apotheke, Bad Münstereifel, Kölner Str. 7, Tel. 02253-8480  
Rurtal-Apotheke, Heimbach, Hengebachstr. 37, Tel. 02446-453

Mittwoch, den 08. Februar 2012: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:  
Apotheke am Bahnhof, Euskirchen, Veybachstr. 18, Tel. 02251-2019  
Burg-Apo. im REWE-Markt, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 133, Tel. 02443-911919

Donnerstag, den 09. Februar 2012: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:  
Chlodwig-Apotheke, Zülpich, Schumacher Str. 10-12, Tel. 02252-3642  
Apotheke Am Winkelpfad, Euskirchen, Rüdeshheimer Ring 145, 02251-2696

Freitag, den 10. Februar 2012: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:  
Bollwerk-Apotheke, Euskirchen, Kalkstr. 22-24, Tel. 02251-51285  
Glückauf-Apotheke, Mechernich, Rathergasse 6, Tel. 02443-48080

Samstag, den 11. Februar 2012: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:  
Novum Apotheke, Euskirchen, Georgstr. 30, Tel. 02251-1482839  
Kolping-Apotheke, Mechernich, Kolpingstr. 3, Tel. 02443-2454

Sonntag, den 12. Februar 2012: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:  
Citrus-Apotheke, Euskirchen, Gerberstr. 43, Tel. 02251-79140  
Linden-Apotheke, Mechernich, Zum Markt 1, Tel. 02443-4220

Montag, den 13. Februar 2012: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:  
Martin-Apotheke, Zülpich, Kölnstr. 55, Tel. 02252-6662  
Hubertus-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 23, Tel. 02251-52717

Dienstag, den 14. Februar 2012: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:  
Rathaus-Apotheke, Zülpich, Markt 1, Tel. 02252-2700  
Lambertus-Apo., Euskirchen-Kuchenheim, Kuchenheimer Str. 117, Tel. 02251-3286

Mittwoch, den 15. Februar 2012: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:  
DocMorris-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 34, Tel. 02251-52042  
Römer-Apotheke, Bad Münstereifel-Arloff, Bahnhofstr. 40, Tel. 02253-3252

Donnerstag, den 16. Februar 2012: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:  
Martin-Apotheke, Euskirchen, Berliner Str. 46, Tel. 02251-3530  
Schwanen-Apotheke, Bad Münstereifel, Am Bendenweg 13, Tel. 02253-2065  
Obertor-Apotheke, Düren, Oberstr. 9-13, Tel. 02421-13736

Freitag, den 17. Februar 2012: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:  
Millennium-Apotheke, Euskirchen, Roitzheimer Str. 117, Tel. 02251-124950  
Apotheke am Kreiskrankenhaus, Mechernich, Stiftsweg 17, Tel. 02443-904904



**BESTATTUNGSHAUS  
SIEVERNICH**

WIR  
GEBEN  
IHRER  
TRAUER  
ZEIT  
UND  
RAUM

ERD-, FEUER-, SEE-, ANONYM- UND WALDBESTATTUNGEN  
BESTATTUNGSVORSORGE – FACHGEPRÜFTER BESTATTER

**BERATEN UND BETREUEN –  
HILFEN UND BEGLEITEN**

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH - PFARRER-ALEF-STRASSE 14A  
52391 VETTHEISS-SIEVERNICH - TEL. 0 22 52 - 8 36 79 60



Samstag, den 18. Februar 2012: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:  
Mühlen-Apotheke, Euskirchen-Stotzheim, Stotzheimer Str. 75, Tel. 02251-63443  
Adler-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 31, Tel. 02443-901009  
Adler-Apotheke, Vettweiß, Gereonstr. 1, Tel. 02424-7130

Sonntag, den 19. Februar 2012: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:  
Adler-Apotheke, Zülpich, Münsterstr. 7, Tel. 02252-2348  
Post-Apotheke, Euskirchen, Oststr. 1-5, Tel. 02251-779660

Kurzfristige Änderungen des Notdienstes sind möglich! Erfragen Sie den aktuellen Apothekennotdienst: Tel.-Nr. 01805 - 93 88 88 vom Handy: 22 8 33. Besuchen Sie uns auch im Internet: [www.Martin-Apo.com](http://www.Martin-Apo.com). Arztzentrale für den ärztlichen Notdienst/Bereitschaftsdienst: Tel. 01805 - 04 41 00. In akuten, lebensbedrohlichen Fällen = Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Tel.-Nr. 112 oder 02251 - 5036. Notdienst der Zahnärzte: Tel.-Nr. 01805 - 98 67 00

## Kirchliche Nachrichten

### Messen im Pfarrverband Zülpich

#### samstags

17.00 Uhr Zülpich  
17.00 Uhr im Wechsel Lövenich / Enzen  
17.00 Uhr im Wechsel Füssenich / Bessenich  
18.30 Uhr im Wechsel Schwerfen / Bürvenich  
18.30 Uhr im Wechsel Juntersdorf / Muldenau  
18.30 Uhr im Wechsel Rövenich / Oberelvenich

#### sonntags

08.00 Uhr Hoven  
09.30 Uhr im Wechsel Langendorf / Merzenich  
09.30 Uhr im Wechsel Ülpnich / Dürscheven  
09.30 Uhr im Wechsel Wollersheim / Embken  
11.00 Uhr im Wechsel Wichterich / Sinzenich  
11.00 Uhr Zülpich  
11.00 Uhr Niederelvenich -  
jeden 1. Sonntag im Monat Kinder-Familienmesse  
Nemmenich

#### montags

09.00 Uhr im Wechsel Oberelvenich / Bürvenich  
18.30 Uhr im Wechsel Enzen / Rövenich

#### dienstags

09.00 Uhr im Wechsel Embken / Ülpnich  
17.00 Uhr 1. Dienstag im Monat Hl. Messe im GZZ -  
ansonsten Wortgottesdienste  
18.30 Uhr im Wechsel Dürscheven / Nemmenich

#### mittwochs

09.00 Uhr im Wechsel Bessenich / Merzenich  
18.30 Uhr im Wechsel Hoven / Schwerfen

#### donnerstags

09.00 Uhr Zülpich  
09.00 Uhr im Wechsel Füssenich / Wichterich  
18.30 Uhr im Wechsel Muldenau / Sinzenich

#### freitags

09.00 Uhr im Wechsel Lövenich / Geich  
16.00 Uhr 1. Freitag im Montag Hl. Messe im Haus St. Elisabeth Hoven,  
ansonsten Wortgottesdienst  
18.30 Uhr Zülpich

Wenn wochentags keine Hl. Messe gefeiert wird, wird ein Wortgottesdienst bzw. eine Andacht gefeiert.

Bitte beachten Sie unsere Pfarrmitteilungen *kreuzfidel* und [www.st-peter-zuelpich.de](http://www.st-peter-zuelpich.de)

## Besichtigungszeiten



Die Kirche in der Pfarrei St. Kunibert in Sinzenich ist zur Besichtigung der Krippe an den Sonntagen: 08.01.12, 15.01.12, 22.01.12 und am 29.01.12 von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet.

Im Pfarrheim werden während den Besichtigungszeiten frischgebackene Waffeln und Kaffee angeboten.

Die Krippe kann auch nach Vereinbarung besichtigt werden. (Tel. 02252/5128). Dem Hospiz der Stiftung Marien-Hospital Euskirchen werden die diesjährigen Krippenspenden zugeführt.

## Freundliche Einladung zur 434. MONATSWALLFAHRT FÜR DIE KIRCHE

in Zülpich – Bessenich

Freitag, dem

13. Januar

2012



18.15 Uhr Beichtgelegenheit  
18.15 Uhr Rosenkranz  
19.00 Uhr Heilige Messe

Geistlicher Leiter: Kaplan Georg Clemens Maria Rabeneck, Zülpich

**Wir beten bei der 434. Monatswallfahrt für die Hauptanliegen:**

Um Festigung im Glauben  
Um geistliche Berufe  
Um Erneuerung der Kirche  
Um Frieden in der Welt  
Um ein christliches Europa

Es laden herzlich ein: Die Gruppen der Legion Mariens und die Pfarrgemeinde St. Christophorus, Zülpich-Bessenich  
Wir wünschen allen Pilgern ein gnadenreiches Weihnachtsfest und ein gesegnetes Neues Jahr 2012

## Ev. Christus-Kirchengemeinde Zülpich

- 15.01. Gottesdienst, 10 Uhr
- 20.01. Mitarbeiter-Neujahrsempfang, 18.30 Uhr
- 22.01. Gottesdienst, 10 Uhr, anschließend Gemeindeversammlung
- 28.01. Frauenfrühstück, 9 Uhr
- 29.01. Singe-Gottesdienst zum „Jahr der Kirchenmusik 2012“, 10 Uhr
- 05.02. Gottesdienst mit Abendmahl, 10 Uhr
- 12.02. Gottesdienst, 10 Uhr

Seniorenkreis: montags 14.30-16.30 Uhr

Ev. Öffentl. Bücherei, Frankengraben 41, Tel.: 02252/4099

Di 14.30-16.30 Uhr u. Do 16-18 Uhr, sonntags nach dem Gottesdienst (ca. 11.00 Uhr)

In den Ferien nur donnerstags und sonntags!

## Frauentreff mit Frühstück

„Lebensmitte- was kommt dann?“

Zu diesem Thema wollen wir mit Frau Jungen-Hagedorn, die schon einmal mit einem interessantem Thema bei unserem Frauenfrühstück zu Gast war, ins Gespräch kommen. Wie können wir

- die Herausforderung dieser Lebensphase annehmen
- unsere Lebenserfahrungen für uns und andere sinnvoll nutzen.

Wir treffen uns am Samstag, 28. Januar 2012 von 9-12 Uhr, im Gemeindezentrum der Christuskirche Frankengraben 41, Zülpich. Anmeldung im Gemeindebüro: Tel. 02252/2717, Kostenbeitrag: 4,- Euro



## Bestattungen Bayard

- Beratung in Trauerfällen
  - Erledigung aller Formalitäten
  - Trauerdruck
  - Exklusive Aufbahrung
  - Kostengünstige Bestattungen
- Tel. 02251 / 57842  
53909 Zülpich  
Bahnhofstr.27

## Vereinsmitteilungen

**Blutspender  
Lebensretter  
im Kreis Euskirchen  
DANKE !**



**Blutspende  
Di. 17. Januar  
15:30 - 20:00 Uhr  
Zülpich  
Realschule, Blayer Str. 5**

Machen Sie mit! Termine und Infos:  
Telefon (gebührenfrei) 0800 1194911  
www.blutspendedienst-west.de



## Danke an Horst Becker

Ab 01.01.2012 wird der ehrenamtlich für unsere Zülpicher Bürger im Bereich Renten- und Schwerbehindertenrecht tätige **Horst Becker nicht mehr verfügbar** sein.

Er wechselt zu unserem **Kooperationspartner VdK** ins neu eingerichtete Beratungszentrum **Mechernich**. Dort steht er allen VdK-Mitgliedern als Berater zur Verfügung.

**Übrigens:** VdK-Vorstandsmitglieder sind in Zülpich u. a. **Egon Kolf**, Euskirchener Str. 12, Tel.: 3683 und **Elke Holst**, Karl-Esser-Str. 5, Tel.: 1390. Sie können Interessenten in o. a. Angelegenheiten weiterhelfen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit Jahren hat **Herr Horst Becker** für die Zülpicher „**Runden Tisch Senioren Zülpich**“ und „...für **Menschen mit Behinderung**“ unentgeltlich gearbeitet. Seine aus dem Beruf **abgeleitete Sachkunde** und **seine Spezialkenntnisse** brachten ihm allseits **hohe Anerkennung**. Auch schätzt man ihn sehr als **ehrenamtlichen Richter am Sozialgericht in Köln**.

**Herr Becker** wird uns **fehlen**, denn er war **ein wichtiger Teil** in unserer **Arbeit für die Menschen** hier in Zülpich.

Gott sei Dank ist er ja nicht aus der Welt, nur halt woanders und bei einer anderen Organisation.

**Unser aller Dank** gilt Herrn Becker für **sein Engagement** und **seine qualifizierte Arbeit**. Herzlichen **Dank, Horst Becker!**

Für die Vorstände in der Sozialen Arbeitsgemeinschaft:

Im Auftrag:  
Dieter Pritzsche

## Stehende Ovationen für ein festliches Konzert

-über 300 Besucher lauschten den vorweihnachtlichen Klängen  
des **Musikverein Sinzenich in Köln**

Der Musikverein Sinzenich hatte am Sonntag, den 11. Dezember gemeinsam mit der „Bürgergarde Blau Gold“ Köln zu einem festlichen vorweihnachtlichen Konzert in der Pfarrkirche St. Joseph in Köln-Ehrenfeld eingeladen.

Trotz vielfältiger anderer Termine und Vorbereitungen auf die im nächsten Jahr

# Fliesen legen und mehr ... **H.B. Uerlings** Über 30 Jahre Berufserfahrung **Fliesenfachbetrieb**

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der **Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner**.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerkern Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

### Leistungsumfang:

- Fliesenarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Reparaturservice
- Versiegelungsarbeiten
- Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Mauer-, Putz- und Estricharbeiten
- Elektro- und Installationsarbeiten
- Handwerkervermittlungs-Service
- Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
- Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten
- Endreinigung

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

**Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76**





anstehenden Gemeinschaftskonzerte mit dem Musikverein Rheinklänge aus Gey, sowie den bereits auf Hochtouren laufenden Vorbereitungen für das 60-jährige Vereinsjubiläum der Sinzenicher, fanden in den letzten Wochen und Monaten intensive Proben und Vorbereitungen für das Konzert statt.

### Konzert soll zur Tradition werden

So konnten sich die zahlreich erschienenen Zuschauer über eine Stunde lang mit festlichen Klängen in vorweihnachtliche Stimmung versetzen lassen und einigen in kölscher Mundart vorgetragenen Weihnachtsgeschichten lauschen. Zum musikalischen vorgetragenen Programm gehörten nicht nur weihnachtliche Klänge, sondern auch Klassik-Werke, wie Auszüge aus der Oper „Hänsel und Gretel“ von Engelbert Humperdinck und mehrere Sätze des Bach'schen Weihnachtsoratoriums. Solistisch glänzten Thorsten Kleinert am Tenorhorn und Margret Frings an der Trompete mit den „Bohemian Lovers“.

Aber auch moderne Werke wie „Happy Christmas“ von John Lennon und Feliz Navidad von José Feliciano gehörten zum vorgetragenen Repertoire.

Den Abschluß des Konzerts bildete ein Potpourri mit den bekanntesten Weihnachtliedern, bei dem die Zuschauer zum Mitsingen aufgefordert waren und aus mehr als 300 Kehlen unter anderem „Oh du fröhliche“ erschallte.

Mehrere Minuten lang spendete das Publikum zum Dank anhaltenden Applaus. Mit nachfolgenden Standing Ovationen für das gelungene Konzert forderte das Publikum eine Zugabe, die der Musikverein mit „Gloria in Exelsis Deo“ gerne erfüllte.

Der Präsident der Bürgergarde Blau Gold, Markus Walpott, zeigte sich ebenfalls



begeistert und bat die Sinzenicher Musikerinnen und Musiker, die an gleicher Stelle am 08. Januar 2012 an der Regimentsmesse „op Kölsch“ des Kölner Traditions-corps teilnehmen werden, auch in nächsten und den darauf folgenden Jahren wieder ein vorweihnachtliches Konzert zu veranstalten. Ziel sei es, so Walpott, daraus eine Traditionsveranstaltung zu machen.

### In den Dienst der guten Sache gestellt

Gleichzeitig hat sich der Musikverein mit dem Konzert wieder einmal in den Dienst der guten Sache gestellt, denn den Spendenerlös der Veranstaltung kommt der Patengemeinde von St. Joseph, - Petrolina - im Nordosten von Brasilien gelegen, für den Bau einer Kindertagesstätte zu Gute.

## Weihnachtskonzert

**in St. Kunibert Enzen erbrachte 560 € für „Zülpich hält zusammen“ Die Kirche St.-Kunibert in Enzen war bis auf den letzten Platz gefüllt. Die Instrumentalgruppe „Vier Zylinder, die Gemeinschaft der Kirchenchöre aus Sinzenich, Linzenich-Lövenich und Enzen, die Chöre „Aufbruch“ und „Querbeat“ sowie das Ensemble „Kaleidoskop“ schenkten am Silvester-Vorabend den Zuschauern bei freiem Eintritt eine besinnliche Stunde.**

Auf dem Programm stand weihnachtliches Liedgut, angefangen vom bekannten „Wachet auf“, von Johann Sebastian Bach, und „Es ist ein Ros entsprungen“, das dem Speyerer Gesangbuch entnommen ist über das in Frankreich gebräuchliche

„Engel auf den Feldern singen“ bis hin zu Josef Schnabels „Transeamus usque Bethlehem“, das die Kirchenchöre aus Enzen, Linzenich-Lövenich und Sinzenich gemeinsam vortrugen.



Ebenso wirkten an dem Konzert „Querbeat“ (Leitung Raphael Zollmarsch), das „Kaleidoskop-Ensemble“, der „Chor Aufbruch“ (Leitung Uli Marx) und „Die Vier Zylinder“ in der Besetzung mit zwei Akkordeons, Gitarre, Bass und Zither mit. Nach der Begrüßung durch Thomas Fischer eröffnete das „Kaleidoskop-Ensemble“ mit dem „Adeste Fiedeles“. Später folgte der kleine Trommelbub. Unter anderem hatten die „Vier Zylinder“ die Musikbeiträge „Still, still ..“, „Winter Wonderland“ und das Lied „Es wird scho glei dumpa“ aus Tirol einstudiert. „Chor Aufbruch“ erfreute die Gäste unter anderem mit Kurt Grahl's „Von guten Mächten“, einen englischsprachigen Titel und Gregor Linbens „Seht das Kreuz, seht den Stern“.

Bob Chilcotts „Irish Blessing“ und „Geboren um zu leben“ (Unheilig) trug der „Querbeat-Chor“ zum Programm bei, die Kirchenchöre neben dem „Transeamus“ u.a. „Als die Welt verloren“ aus Polen und „Ein Stern strahlt in der dunklen Nacht“.

Außerdem wurde Gelegenheit geboten, bekannte Weihnachtslieder wie „Zu Bethlehem geboren“ mit Orgelbegleitung und „Stille Nacht, heilige Nacht“, begleitet von der Instrumentalgruppe „Vier Zylinder“, gemeinsam zu singen.

Zum Schluss des Konzertes konnte man an der Spendenbereitschaft erkennen (**im Spendentopf waren 560 €**), man hatte den Besuchern eine große Freude gemacht. Der Spendenbetrag wurde zwischenzeitlich Herrn Bürgermeister Albert Bergmann übergeben.

## Herzliche Einladung

**der Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Zülpich e. V. gegründet vor 1403 zum Patronatsfest am 22. Januar 2012**

11.00 Uhr Hl. Messe in St. Peter, anschließend 12.00 Uhr Erbsensuppenessen im Pfarrzentrum von St. Peter.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch**

## Kutschenführerschein 2012

Zülpich. Auch in diesem Jahr bietet der Fahrverein St. Medardus Zülpich wieder einen Fahrabzeichen-Lehrgang an.



Ab dem 24. Februar können interessierte Pferdefreunde den sogenannten „Kutschenführerschein“, in dem die theoretischen und vor allem auch die praktischen Grundlagen des Kutschfahrens erlernt werden, erwerben.

Daneben können aber auch noch verschiedene andere Fahrabzeichen abgelegt werden.

Weitere Infos auch im Internet unter [www.Fahrverein-St-Medardus.de](http://www.Fahrverein-St-Medardus.de) und beim Lehrgangleiter: Dr. Heiner Bouten, Tel. 0171/ 2676900 oder 02252 / 2459.

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl und der großen Nachfrage in den vergangenen Jahren ist eine frühzeitige Anmeldung empfehlenswert

Ute Hahs, Pressewart FV St. Medardus Zülpich e. V., Am alten Sportplatz 36, 53919 Weilerswist, Tel.: 02254/830175, Fax.: 02254/830267.

## Seniorenfechter

aus Zülpich erneut erfolgreich

Bei den kürzlich in Zülpich stattgefundenen Landesmeisterschaften der Seniorenfechter trug sich die gastgebende Mannschaft des TuS Chlodwig wiederum in die Siegerlisten ein. Bei über 80 Teilnehmern aus dem gesamten Landesverband in den Waffen Degen, Florett und Säbel wurde der Vorjahressieger bestätigt. Mit drei Gold- und zwei Silbermedaillen gehörten Zülpichs Fechter wiederum zu den Besten. So ging der Titel im Florett in der Alterklasse 2 (AK2) an Anneliese Starkens, im Degen sicherten sich Andrea Lehnert (AK2) und Uli Schrader (AK3) die Goldmedaille. Silber gingen ebenfalls im Degenwettbewerb an Anneliese Starkens (AK2) und Ruth Hennecke (AK1).

Somit waren die Fechter aus Zülpich gut gerüstet für die Deutschen Seniorenmeisterschaften, die nunmehr zum 40. Mal in Bad Dürkheim ausgetragen wurden. Vom TuS Chlodwig Zülpich startete bei dieser Jubiläumsveranstaltung in der Altersklasse 70+ auch der seit 60 Jahren in dieser Sportart aktive Mechanikerarzt Dr. Hans Kühn, und zwar wieder mit dem Florett, seiner Spezialdisziplin, in der er im vorigen Jahr Vizemeister wurde. Nach der 6er Vorrunde und einem weiteren Qualifizierungsgefecht gelangte er in die im KO-System ausgefochtene

Runde der besten 8 Fechter, wo er gleich auf den Wiesbadener Vorjahressieger Wolfgang Fischer traf, den er diesmal jedoch mit 10: 4 Treffern ausschalten konnte. Im folgenden Halbfinale gab sich der Frankfurter Tonu Spohn mit seinem bekannt unorthodoxen Fechtstil erst nach zähem Kampf mit 3:4 geschlagen. Damit stand Kühn erneut im Finale, in dem ihm Manfred Hoyer aus Bamberg gegenübertrat, der knapp 4 Wochen zuvor bei den Senioren-Weltmeisterschaften im kroatischen Porec Vizeweltmeister wurde und der früher in jüngeren Altersklassen schon Deutscher- und Europameister geworden war. In diesem auf beiden Seiten mit höchster Konzentration und nicht nachlassendem Siegeswillen durchgeführten Gefecht konnte der Bamberger seiner Favoritenrolle nicht gerecht werden. Der inzwischen 78 Jahre alte Kühn siegte schließlich mit 5:3 Treffern und errang damit zum 10. Mal den Titel eines Deutschen Seniorenmeisters im Florettfechten. Hans Kühn war aber nicht die einzige positive Erscheinung Zülpicher Fechter bei diesem Jubiläumsturnier. In der Altersklasse 60+ trat der Degenfechter Uli Schrader an und belegte in einem großen Teilnehmerfeld gegen starke Konkurrenz einen guten Mittelplatz.



## Erfolgreiche Gürtelprüfung

beim TuS Chlodwig



Vor wenigen Wochen unterzogen sich 16 Mitglieder der Taekwondo-Abteilung des TuS Chlodwig Zülpich einer Gürtelprüfung. Ziel dieser Gruppe war es den nächst höheren Gürtelgrad zu erreichen. Prüfer Klaus Ermler (7. Dan) von der Deutschen Taekwondo-Union konnte dies im Anschluss an die Prüfung 15 Teilnehmern mittels Urkunde bescheinigen. Mit den Teilnehmern freuten sich nicht nur deren Eltern, sondern auch die Trainer der Abteilung.

## Neue Assistentztrainer(innen)

bei Taekwondo Zülpich

Gleich fünf Mitglieder unserer Abteilung konnten beim Abschlusstraining am 23.12. ihre Zertifikate zum/zur Assistentztrainer(in) in Empfang nehmen. Dafür haben alle Fünf unterschiedliche Stationen der Ausbildung im auslaufenden Jahr 2011 absolviert. Unter anderem haben alle etwas zur Trainingslehre, Anatomie des Menschen, Geschichte des Taekwondo und andere Themen in der Theorie und anschließend in der Praxis kennen lernen dürfen. Für den theoretischen, wie auch den praktischen Block mussten alle eine Prüfung ablegen. Mit ihnen freuen sich die Trainer und Trainerinnen der Abteilung, sowie ihre Ausbilder(innen).



Folgende Sportler(innen) erhielten ihr Zertifikat:

Schiffmann, Anja; Schiffmann, Laura; Kronenberg, Svenja (fehlt auf dem Foto); Pohl, Christian; Weidner, Alexander

# Step-Aerobic



Montag 19:00-20:00 Uhr  
Step aerobic

Montag 20:00-21:00 Uhr  
Bodyforming

Mittwoch 19:30-20:30 Uhr  
Fatburner

Donnerstag 20 - 21:00 Uhr  
Anfängerkurs

Ansprechpartner:  
Anne Zeller: 017 72 728 006  
Sarah Krämer: 015 77 962 496 8



Auf der Komm 30  
52385 Nideggen-Berg

Telefon: 0 24 27/90 91 33  
Telefax: 0 24 27/90 91 34  
Mobil 01 77/5 60 52 07  
01 77/3 25 59 79

E-Mail: [mail@malermeister-emons.de](mailto:mail@malermeister-emons.de) - [www.malermeister-emons.de](http://www.malermeister-emons.de)



## Übergabe von Adventspräsenten an die „Zülpicher Tafel“

Am 04.12.2011 fand ein D-Jugend Adventsturnier in Zülpich statt. Bei diesem Turnier spendeten die Mannschaften des TuS Chlodwig Zülpich, Neffelal, Friesheim und Sinzenich Ihre Präsente in Form eines Schokoladen-Weihnachtsmannes an die Zülpicher Tafel.



Am 13.12.2011 überreichte der Trainer der TuS D-Jugend, Uwe Kollat (re.) und der Mannschaftskapitän der D-Jugend, Lennart Paffendorf (li) dem Vorsitzenden der Zülpicher Tafel, Herrn Eppelt, die Präsente. Herr Eppelt bedankte sich im Namen aller Hilfsbedürftigen für die Spende und wünschte den TuS-Kickern eine besinnliche Weihnachtszeit und ein erfolgreiches Fußballjahr 2012.

## BLAUE FUNKEN ZÜLPICH 1927 e. V.

Der karnevalistischen Tradition in Zülpich folgend, fand am 30.12.2011 die Mundartmesse in St. Peter statt. Nicht nur die Mitglieder der vaterstädtischen Karnevalsvereine sondern auch viele Freunde des Zülpicher Karnevals sorgten dafür, dass die Kirche mal wieder bis auf den letzten Platz gefüllt war.

Im Anschluss an die gemeinsame Messfeier zogen die Blauen Funken Zülpich 1927 e.V. von der Kirche aus zum Bistro „Mäx“, wo man sich anlässlich des jährlich stattfindenden Corpstreffens bei dem ein oder anderen Bier und den Klängen des regimenteigenen Musikzuges unter der Leitung von Holger Weimbs im Kreis der Kameraden auf die anstrengende Session einstimmte.

Am Tag vor dem Jahreswechsel nutzte Präsident Ralf Esser die Gelegenheit zur Ehrung langjähriger und besonders engagierter Mitglieder. Die Urkunde für 25 Jahre Vereinstreue erhielten Otto Zimmermann, Christian Hammermann und Dr. Wolfgang Henniges. Bereits 40 Jahre gehören Manfred Beuel und Wilfried Velsler den Blauen Funken an. Sie erhielten die Urkunden sowie den Ehrenorden in Gold ebenso überreicht wie Theo Offermann, der bereits 41 Jahre den Funken angehört, im letzten Jahr wegen Krankheit allerdings verhindert war.

Major Manfred Beuel, aktiv im Musikzug und mehrere Jahre im Vorstand tätig, sowie Oberst Wilfried Velsler, langjähriger Tanzoffizier und Prinz der Session 1988/1989 wurden darüber hinaus zu Senatoren des Corps ernannt und erhielten neben der entsprechenden Urkunde auch die obligatorische Senatorenmütze überreicht.



Eine Ehrung ganz besonderer Art stand für Ehrensenator Peter Gatzweiler an, der den Blauen Funken seit nunmehr 75 Jahren angehört und z. Z. im Rang eines Obersten der Reserve tätig ist. Peter Gatzweiler, der im letzten Jahr seinen 90. Geburtstag feierte, ist das letzte noch lebende Vorkriegsmitglied, gehörte zu den ‚Wiederbelebten‘ nach dem Krieg und war für seinen Verein auch schon als stell. Vorsitzenden tätig. Für dieses besondere Jubiläum hatten sich die Funken etwas

## MÖRCHEN IMMOBILIEN GmbH

Kauf- und Mietobjekte für  
vorgemerkte Kunden gesucht

Dipl.-Kfm. Michael Mörchen · Tel. 0 22 52/83 80 939  
www.moerchenimmo.de · m.koerfers@moerchenimmo.de

Außergewöhnliches einfallen lassen und von Ezzat Moussa ein Bild vom Kölntor malen lassen.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war der Besuch des amtierenden Regenten der Stadt Zülpich, Prinz Achim I., der bekanntlich aus den Reihen der Funken kommt. Seine Kameraden bereiteten ihm und seinem Gefolge einen frenetischen Einzug:



Achim I. dankte ihnen mit der Verleihung des diesjährigen Prinzenordens. Traditionell erhielt er bei dieser Gelegenheit aus den Händen des Präsidenten seines Heimatcorps einen Kalender der Kölner Künstlerin Gerda Laufenberg, die sich bei ihren Darstellungen den karnevalistischen Motiven verschrieben hat.

Wie bei den Zülpicher Funken üblich wurde nach Abarbeitung der offiziellen Tagesordnung gemächlich gefeiert.

## Klävbotz, Ribbejespens, Schwaadlappche & Labbes

Corpsappell am 30.12.2011

**Johannes Booch sen. zum Ehrensenator der HJK ernannt!**

Kurz vor dem Jahreswechsel wurde in Zülpich am 30.12. mit der traditionellen Mundartmesse das karnevalistische Treiben nach den Weihnachtsfeiertagen eingeläutet.

Wie für alle anderen Vereine stand für die Hovener Jungkarnevalisten im Anschluss der **Corpsappell** auf dem Programm.

So fanden sich im weiteren Verlauf des Abends viele grün-gelb kostümierte "Hovener" in ihrem „kleinen“ Vereinsheim bei der „Familie Becker“ ein. Gestärkt wurde die Truppe durch einen leckeren Krustenbraten, welcher von den Vereinswirten Christel und Raimund Wallraff in bewährter Manier zubereitet + gespendet wurde.



Zu Beginn des offiziellen Teils stand der Besuch des Prinzen der Stadt Zülpich auf dem Programm. **Prinz Achim I.** aus den Reihen der „Blauen Funken“ wollte es sich nicht nehmen lassen, mit seinen Adjutanten der HJK seinen Besuch abzustatten.



## Gaststätte Rotbachklause

Kommerner Str. 46 · 53909 Zülpich-Sirzenich



### Karneval in der Rotbachklause

Weiberdonnerstag ab 11.11 Uhr durchgehend geöffnet  
 Samstag ab 19.00 Uhr Kostümball mit Prämierung  
 Sonntag ab 11.11 Uhr Party bis zum Abwinken  
 Montag ab 11.11 Uhr geöffnet  
 Mittwoch 11.30 - 15.00 Uhr und ab 17.00 Uhr Fischessen

An allen Tagen sorgen wir für das leibliche Wohl!

*Jetzt schon reservieren für:*

- Kinderkommunion
- Konfirmation
- alle Familienfeste

Ab 10 Personen liefern wir alle Speisen auch zu Ihnen.  
 Noch freie Kegelbahntermine!

Reservierungen unter: Tel. 0 22 52/5 28 69 73  
 Infos unter: [www.rotbachklause.de](http://www.rotbachklause.de)  
 Alle Gerichte auch zum Mitnehmen.



Im Anschluss kam es zu einer nicht alltäglichen Ehrung innerhalb des Corps. Das ehemalige aktive und immer noch inaktive Mitglied, Herr Johannes Booch sen., wurde zum Ehrensenaor der HJK ernannt. „Hansi“ Booch war es, der 1989/90 als „Sturmprinz“ der Hovener Jungkarnevalisten in die Karnevalsgeschichte der Stadt Zülpich einging. In dieser, „seiner“ Session musste der Rosenmontagszug nämlich wegen eines Sturmtiefs kurzfristig abgesagt werden, um dann im März bei strahlendem Sonnenschein nachgeholt zu werden. Besonders aber hob sich der ehemalige auch kurzzeitige Präsident der „Hovener“ durch seine unermüdliche (tatkräftige) Arbeit hervor. Beim Bau des „Litewkawagens“, der Toilettenwagen, der Gulaschkanone und vielen anderen Projekten war Hansi immer maßgeblich beteiligt. Seine Arbeit und seine Ideen waren und sind für die Hovener Jungkarnevalisten von unschätzbarem Wert. Deshalb fiel es dann auch nicht schwer, Johannes Booch, nach Annemie Wallraff, zum zweiten Ehrensenaor (höchste Auszeichnung eines „Nicht-Aktiven“ im Verein) zu ernennen.

Der offizielle Teil des Abends wurde mit einem Novum für den Corpsappell abgeschlossen.

Auf Anregung des Kommandanten Franz Becker, leisteten die Gardisten und die Vorstandsmitglieder einen Fahneeid. Auf „die Vereinsfahne“ wurde dem Verein die Treue geschworen.

## Ihr kompetenter Ford Partner in Ihrer Nähe:



### Autohaus M. BORCHERT GmbH

Mühlenstr. 5

15 Autominuten von Zülpich 53919 Weilerswist-Groß Vernich  
 10 Autominuten von Euskirchen (Am Sportplatz)

- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtfahrzeuge
- Finanzierung
- Leasing
- Versicherungsservice
- Kfz-Meisterbetrieb
- Karosserieinstandsetzung
- Moderne Einbrennlackierung
- Windschutzscheiben Reparatur
- Reparatur aller Marken
- TÜV-Abnahme im Haus

**kostenloser Hol- und  
Bringservice**

Tel: 0 22 54 / 84 52 00

Fax: 0 22 54 / 84 52 01

Internet: [www.ford-borchert.de](http://www.ford-borchert.de)

eMail: [info@ford-borchert.de](mailto:info@ford-borchert.de)



Ihr Autohaus

**M. BORCHERT** GmbH



Feel the difference



Krönender und amüsanter Abschluss des Eides, war dann die Vergabe der neuen (vielleicht nicht immer ganz ernst zu nehmenden) Spitznamen im Verein. So werden wohl in Zukunft manche Gardisten und Vorstandsmitglieder besser unter so klingvollen Namen wie „Drije Pitter“ „Futzemann“ oder „Tatütata“ bekannt sein, als unter Ihren wirklichen Namen.

Erst nach Mitternacht endete das karnevalistische Treiben bei leckerem Kölsch vom Fass, welches durch viele „Gönner“ auch in Strömen fließen konnte.



**PORSCHEN & BERGSCH**  
Mediendiensteleistungen  
Druckerei & Agentur & Verlag

*Ideen, die beeindrucken!*



**KLASSISCHE WERBUNG:**  
Anzeige • Plakat • Katalog • Prospekt

**DESIGN:**  
Corporate Design • Grafik Design  
Web-Design • Ideenservice

**VERLAG & REDAKTION:**  
Bücher • Zeitschriften (Periodika)  
Kalender • Imagebroschüren

**DRUCK:**  
Akzidenzen • Geschäftsdrucksachen  
Broschüren • Blocks • Formulare  
Schreibtschunterlagen • Endlosdruck  
Etiketten • Blind- u. Heißfolienprägung

Am Roßpfad 8  
52399 Merzenich  
Tel. (0 24 21) 7 39 12  
Fax (0 24 21) 7 30 11  
info@porschen-bergsch.de  
www.porschen-bergsch.de

# Dorfgemeinschaft Rövenich gegr. 1975

Mitglied des BDK u. RVD

## Hallo Karnevalsfreunde !!!

Es ist mal wieder soweit, die 5. Jahreszeit ist da, aus diesem Grund möchte die Dorfgemeinschaft Ihnen ihr Programm über die Karnevalszeit vorstellen.

Wir würden und freuen Sie auf einer oder auch allen unseren Veranstaltung begrüßen zu können, und bedanken uns schon jetzt für Ihr Interesse und hoffentlich Ihren Besuch.

Der Vorstand der Dorgemeinschaft Rövenich gegr. 1975

### Wann dat Trömmelche jeet, dann es Karneval in Rövenich

Freitag 13. Januar 2012  
**Kartenvorverkauf**  
Zur Karnevalssitzung  
18:30 Uhr in der Hubertus Klausse

Samstag 28. Januar 2012  
**Karnevalssitzung**  
mit Prinz Rainer I. Weiler i. d. E. und Prinz Achim I. Zülpich  
20:00 Uhr in der Schützenhalle  
Einlass ab 19:00 Uhr  
Eintrittskarten (12,00 €) im Vorverkauf am 13. Jan.12  
in der Hubertusklausse, oder unter Tel. 0152 / 29 65 93 26  
Eintrittskarten (14,00 €) an der Abendkasse

Donnerstag 16. Februar 2012  
**Wieverfastelovend**  
Kaffeeklatsch  
15:00 Uhr in der Hubertusklausse

Dienstag 21. Februar 2012  
**De Zooch kütt**  
14:00 Uhr ab Schützenplatz. Buntes Treiben auf den Straßen von Rövenich  
anschließend in der Schützenhalle mit DJ

Freitag 25. Februar 2012  
**Fischessen**  
In ruhiger Atmosphäre bei gutem Essen und Getränken!  
18:00 Uhr in der Schützenhalle



**Kostüm-Disco**  
mit Prämierung

**Weiberfastnacht**  
16. Februar 2012  
Einlass: 17.30 Uhr  
Beginn: 18.00 Uhr  
"Forum Zülpich"  
Eintritt: 7,- €

+ live  
**DJ Kaspar Schumacher**

Ihr Wirt:  
Familie Kettel  
(Paländer Hof)

Besuch des  
Prinzen Achim I.

Erstmals im  
"Forum Zülpich"

## KG Füssenicher Grieläächer 1948 e.V.



# Kostümsitzung 28. Januar 2012

ab 20.11 Uhr präsentieren  
wir Ihnen ein Programm  
voller närrischer Höhepunkte  
mit bekannten Größen des  
rheinischen Karnevals

### Närrischer Kalender Session 2012

Sonntag 08. Januar ab 11.11 Uhr	Standquartieröffnung im Saal der Gaststätte Bonn
Samstag 28. Januar ab 20.11 Uhr	Kostümsitzung im Saal der Gaststätte Bonn
Sonntag 05. Februar ab 15.00 Uhr	Seniorenitzung im Saal der Gaststätte Bonn
Sonntag 19. Februar ab 14.00 Uhr	Karnevalszug Füssenich/Geich Ausklang Gaststätte Bonn
Mittwoch 22. Februar ab 17.00 Uhr	Fischessen Gaststätte Bonn Anmeldung erbeten

VVK Gaststätte Bonn Eintritt 14,-Euro Abendkasse 17,-Euro



# Der frühe Vogel fängt den Wurm!

## Leinwanddruck

von Ihrem Wunschmotiv auf  
echt Leinen, aufgezogen auf  
Holzkeilrahmen

ab **15,- EURO**



## Internetdienste

Content-Management-System,  
Webdesign, Suchmaschinen-  
optimierung, Online-Marketing,  
Internet-Werbung,  
Schulungen, Pflege



## Vereinsdrucksachen

Festschriften, Zeitschriften,  
Plakate und Eintrittskarten  
für Ihren Verein



**Ihr Mediendienstleister in der Region**

**DESIGN • VERLAG • DRUCK • INTERNET • LETTERSHOP | SO FINDEN SIE UNS:**

Am Roßpfad 8 · 52399 Merzenich (Girbelsrath)  
Telefon (0 24 21) 7 39 12 · Telefax (0 24 21) 97 24 01 · 73011  
info@porschen-bergsch.de · www.porschen-bergsch.de



**Druckerei Porschen & Bergsch**  
Vom Offsetdruck bis zum Finishing

**Porschen&Bergsch Werbeagentur**  
Prepress- und Ideen-Service

**PUBLIKVerlag Porschen & Bergsch**  
Informieren und Publizieren





**Ihr Partner für:**

- Moderne Prothesensysteme
- Brustprothetik
- Kompressionsstrümpfe und Therapie
- Einlagen
- Mieder nach Maß
- Carbonfaserorthesen
- Bandagen



**Ihr Partner für:**

- Rollstühle/elektr. Rollstühle, Reparaturen und Sonderanfertigung
- Hilfsmittel für Kinder und Jugendliche
- Geh- und Mobilitätshilfen
- Bad- und Toilettenhilfen
- Dekubitusprophylaxe
- Pflegebetten und Lifter

**Ihr Fachberater behindertengerechter Hilfsmittel**

Bergheimer Straße 3a · 53909 Zülpich · Tel. 0 22 52/8 17 61

Fax 0 22 52/8 17 62 · E-Mail goehr.rehabhilfen@t-online.de

Internet [www.goehr-rehabhilfen.de](http://www.goehr-rehabhilfen.de)

Geöffnet: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 18.00 Uhr · Sa. von 9.00 bis 13.00 Uhr

**Aus den Fraktionen**

Für den Abdruck und den Inhalt der vorgelegten Berichte sind die Fraktionen selbst verantwortlich



**Eine lebendige Atmosphäre auf dem Zülpicher Wochenmarkt  
tut Zülpich gut.**

In einem kleinen Kreis beschäftigen wir uns seit längerem auch mit dem Thema, **wie können wir die Kernstadt noch attraktiver machen.** In diesem Bericht gilt unsere besondere Aufmerksamkeit dem Zülpicher Wochenmarkt, er hat für die CDU-Fraktion einen hohen Stellenwert.

Bürgerinnen und Bürger können hier Regionalität, Tradition, Heimat und Kontakt zu den Produzenten erfahren. Nachdem die Neugestaltung des Zülpicher Marktplatzes nahezu abgeschlossen ist, kehrte der wöchentliche Wochenmarkt wieder an seinen alten Platz zurück.

Wochenmärkte mit einem vielfältigen Angebot an regionalen Frischprodukten wie Obst, Gemüse, Blumen, Frischfleisch, Broterzeugnissen u.v.m. locken Menschen in die Zentren, sie vermitteln ein besonderes Lebensgefühl. Ein gut funktionierender Wochenmarkt gehört somit zum „**Stadtmarketingkonzept Zülpich**“.

Viele Menschen lieben es auf den Markt zu gehen, zu sehen, was gerade frisch vom Feld kommt.

Die äußerlichen Rahmenbedingungen für einen ansprechenden Wochenmarkt sind nun in Zülpich gegeben. Verwaltung und Politik sollten daher verstärkt für den wöchentlichen Markt werben und dafür sorgen, dass bürokratische Auflagen den Marktbesuchern das Leben nicht schwer machen.

So regt die CDU-Fraktion an, dass sich die Erzeuger und Händler im Amtsblatt vorstellen können. Nachgedacht werden sollte auch über einen **Marktkalender** unter dem Motto „**Unser Wochenmarkt in Zülpich - Gutes aus der Region für die Region**“ mit dem besonderen Hinweis auf saisonale Produkte, mit Einkaufstipps und mit dem **Produkt des jeweiligen Monats**.

Regionalität und Frische der angebotenen Produkte sollten die Konsumenten überzeugen. Durch die Wochenmärkte können gerade **die kleinen, regionalen Selbsterzeuger** gefördert werden, denn aus Kundensicht ist am vertrauenswürdigsten, wer die Produkte selbst herstellt.

Es finden sich häufig auch kritische Stimmen, die den Niedergang des traditionellen Marktbesuchers beklagen, weil z. B. junge Käufer fehlen, oder dass Versuche neuer Marktbesucher gescheitert sind.

Daher sollten Verwaltung und Besicker sowie „Fachgeschäfte Zülpich aktiv“ einen runden Tisch bilden um für Zülpich ein in die Zukunft gerichtetes Konzept eines florierenden, attraktiven Wochenmarktes zu erarbeiten.

Mit freundlichen Grüßen und nochmals mit den besten Wünschen für 2012.

Ihre CDU-Fraktion im Rat der Stadt Zülpich

Ralf Engels - Fraktionsvorsitzender -

Leo Wolter - Stellvertreter -

**Zur Förderung des Tourismus und der Landesgartenschau WebCams installieren**

WebCams zählen heute zu den Standardmaßnahmen zur Förderung des Tourismus in den Städten und Regionen.

Sie geben den Interessierten weltweit die Möglichkeit, sich einen Eindruck über unsere Stadt zu verschaffen.

Daher hat die FDP-Fraktion einen entsprechenden Antrag gestellt.

**Als Standorte für WebCams in Zülpich bieten sich z. B. an:**

- Rathaus, mit Blick über den Marktplatz auf das Weiertor/Wallgrabenpark
- Burgturm, mit Blick über den Wallgrabenpark
- Kirchturm, mit Blick auf den Eingangsbereich Wallgrabenpark, Burg und Wallgrabenpark
- Seepark

Mit einer frühzeitigen Einrichtung von WebCams können darüber hinaus die Fortschritte des Aufbaus der LAGA erlebbar werden und damit das Interesse an einem Besuch geweckt werden (Marketing!).

Die datenschutzrechtlichen Bedingungen (keine Erkennbarkeit von Individuen und Kennzeichen, keine Aufzeichnung der Daten) sind selbstverständlich einzuhalten.

Die WebCams sollten möglichst schon 2012 online gehen.

Erreichbarkeiten im Internet könnten über die Seiten der Stadt Zülpich und der LAGA GmbH erstellt werden.

Der Antrag wurde angenommen. Die Verwaltung ist jetzt mit der Ausarbeitung dieses Projektes beauftragt.



Ihre  
FDP-Fraktion  
Im Rat der Stadt Zülpich  
[www.fdp-zuelpich.de](http://www.fdp-zuelpich.de)  
[info@fdp-zuelpich.de](mailto:info@fdp-zuelpich.de)



**JA-Fraktion**

**Alle meine Entchen, schwimmen alleine auf UNSEREM See**

Als interessierte Bürgerinnen und Bürger wissen Sie bereits, dass sich die Überschrift dieses Artikels nicht auf den Naturschutzsee in Füssenich bezieht, sondern auf unseren Wassersportsee.

Ganze 2 Jahre sollen wir Zülpicher nach dem Willen der Ratsmehrheit und der LaGa-Geschäftsführung gänzlich auf das Baden im Wassersportsee verzichten. Stand heute benötigen wir für das Jahr 2014 außerdem eine Tages- oder Dauerkarte für die Landesgartenschau, um in Zülpich schwimmen zu dürfen.

Unsere Fraktion hat sich lange Zeit vehement gegen eine solch massive Einschränkung des Badebetriebs gewehrt, am Ende ohne Erfolg. Eine Art Notschwimmsteg war aus unserer Sicht das Mindeste, was die Stadt den Zülpichern während der Bauphase hätte bieten müssen. Zwar wurde aufgrund unserer Einwände die ein oder andere Option geprüft: Der von uns gewonnene Eindruck war jedoch stets, dass man sich das lästige Thema gerne vom Halse schaffen möchte.

Selbstverständlich nehmen wir Sicherheitsbedenken ernst, diese waren aber nur ein Teil der Argumentationskette. Wenig Verständnis haben wir beispielsweise für die Sichtweise, dass ein kostenloser Notschwimmsteg die Akzeptanz für einen späteren Eintritt schmälern würde.

Die "praktischen" Tipps für Jugendliche für das Jahr 2014 mussten wir ebenfalls mit Kopfschütteln quittieren. So sollen sich Jugendliche nach Vorstellung einer der LaGa-Geschäftsführer doch einfach heute schon eine günstige Dauerkarte holen, um im Sommer 2014 am See zu baden. Weltfremder geht es nicht.....

Unsere Meinung ist: Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg! Notschwimmsteg, eingeschränkte Badezeiten früh morgens und abends hätten diesen Willen dokumentiert. Jetzt sollte man zumindest noch versuchen, gerade Jugendliche auch ohne LaGa-Dauerkarte 2014 den Zugang zum Seebad zu ermöglichen!

Noch mehr Infos erhalten Sie auf [www.jungealternative.de](http://www.jungealternative.de)

Ihr Timm Fischer, Fraktionsvorsitzender JA

Inhaber:  
Stephan Bungarten



**Optik  
Reischle**

Schumacherstrasse 11 - 53909 Zülrich  
Tel.: 02252-5002 - Fax: 02252-7051

### Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr.	9.00 – 12.30 Uhr 14.30 – 18.30 Uhr
Mi.	9.00 – 12.30 Uhr
Sa.	9.00 – 13.00 Uhr



**rupp und hubrach brillenglas**  
Gleitsichtgläser mit  
Verträglichkeitsgarantie!

**Schneller als  
die Messe  
erlaubt!**



**Messeneuheiten  
schon jetzt ...  
... und nur bei uns!**



Ihr Brillenberater



**Optik  
Reischle**

Natürlich beraten wir Sie gern in unserem Haus  
und gehen auf Ihre individuellen Wünsche ein!  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**SeLoG**  
SERVICE + LOGISTIK

Ihr Service-Partner rund um's Auto  
**GMBH**

KFZ-Meisterbetrieb  
Schadenmanagement  
PKW & LKW Service  
Fahrzeuglogistik  
Reifen-Center



**Alles rund um Ihr Fahrzeug ...  
... aus einer Hand!**

- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Reparaturen aller Art
- Wartung der Bremsanlage
- Unfallinstandsetzung
- Smart Repair
- Lackierarbeiten
- Radwechsel mit Auswuchten
- Spurvermessung, Spureinstellung
- Glasersatz, Glasreparatur
- TÜV / AU
- Fahrzeugaufbereitung



SeLoG GmbH · Am Meilenstein 3 · 53909 Zülrich  
Tel. 0 22 52 - 835 28-0  
info@ohrem-gruppe.de · www.ohrem-gruppe.de

